

025Februar2015

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

www.villach.at



Zugestellt durch Post.at.
Erscheinungsort Villach, RM98A950001.
Verlagspostamt 9500 Villach.

villach *:stadtzeitung*

Bürgermeister Helmut Manzenreiter hat unsere Stadt geprägt, wie keiner zuvor. Er verwandelte Villach in die Erfolgsmetropole im Alpen-Adria-Raum, erklimmte wirtschaftliche Gipfelsiege und vergaß dabei nie seine sozialen Werte. Bei der Wahl am 1. März wird er nicht mehr kandidieren. Am 20. Februar lädt er zum Abschiedsbesuch ins Rathaus ein. Mehr auf den Seiten 04-08

„Danke
für 28 gemeinsame Jahre!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter
und die Kleine Zeitung laden ein zum

**VSV-SHOWTRAINING
AUF DEM RATHAUSPLATZ**

ICEFEVER



**FREITAG
6. FEB. 2015
18 UHR**



Sensationelles Programm
mit vielen Überraschungen!

Eigens designte Dressen im NHL-Style,
die vor Ort verlost werden!

**KLEINE
ZEITUNG**
www.kleinezeitung.at

Warm-Up ab 17.30 Uhr
mit der neuen Kultband
„die blau weißen SÖHNE
VILLACHS“ und
„Queensrap“

villach :stadt

Inhalt



SEITE 10-11

WIR WÄHLEN

Am 1. März finden auch in Villach die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen statt. Das sollten Sie dafür wissen.



SEITE 16-17

WIR FEIERN

Und zwar den Faschingsausklang! Unsere Stadt freut sich auf den Faschingsamstag. Bereits am Freitag davor tanzen wir.



SEITE 28-29

WIR DANKEN

Allen Frauen und Männern, die als Ehrenamtliche in unserer Stadt Enormes leisten. Unser Bürgermeister ehrte sie.

24, 25, 32 STADTLICHTER

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt.

36-39 SERVICE

Standesamt, Termine, Ehrungen, Kirchliches.

03



Gleich in doppelter Ausführung, in Natur und als Pappkameraden, trafen sich die EC VSV-Stars Jason Krog, Darren Haydar und Adis Alagic im Büro unseres Bürgermeisters. Beim Gewinnspiel hatten Gerhard Wirsberger und Martin Jessernig die Nase vorn und konnten die Doppelgänger ihrer Lieblinge mit nach Hause nehmen. FOTO: HÖHER

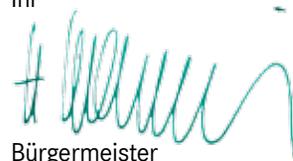
Geschätzte Villacherinnen und Villacher, liebe Jugend!

Es ist uns in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten Vieles in unserer schönen Stadt gut gelungen: Wir können stolz eine erfolgreiche Bilanz ziehen – der Wirtschaftsstandort Villach boomt. Auch international gefragte Unternehmen tätigen bei uns hohe Investitionen und lassen zahlreiche Arbeitsplätze entstehen. Wir haben eine leistungsstarke Infrastruktur geschaffen und nachhaltig auf hohe Lebensqualität gesetzt.

Was unsere Stadt jedoch zwischenmenschlich enorm bereichert, sind die ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, ohne deren Wirken unendlich Vieles in unserer Gesellschaft nicht möglich wäre. Ihnen allen, quer durch alle Institutionen und Interessensgruppen, gebührt unser aufrichtiger, herzlicher Dank! Sie sind die wahren Helden des Alltags. Ihre Leistungen und Ihr Engagement sind mit keinem Geld zu bezahlen. (Seiten 28-29)

Ich möchte Sie aber auch, geschätzte Villacherinnen und Villacher, zu einigen Veranstaltungen einladen: Am Freitag, 6. Februar, werden die Stars des EC VSV wieder beim lässigen Showtraining über die Eisfläche auf unserem Rathausplatz fegen. Am 14. Februar feiern wir den Faschingshöhepunkt. Und am 20. Februar würde ich mich freuen, wenn Sie zum Tag der offenen Tür in meinen Büroräumlichkeiten im Rathaus vorbeikommen. Ich werde am 1. März nicht mehr für das Bürgermeisteramt kandidieren. Und es ist mir ein Anliegen, mich bei Ihnen allen für die 28 gemeinsamen Jahre zu bedanken. Ich freue mich darauf, Sie zu treffen!

Ihr



Bürgermeister
Helmut Manzenreiter

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. Telefon 04242/205. Redaktion: Christian Kohlmayer DW 1710, Elena Moser-Sonvilla DW 1713, Erika Pflieger DW 1712, Roland Wutterna DW 1716. Sekretariat: Desiree Schreiber, Telefon 04242/205-1700, Fax 04242/205-1799, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungsort: Villach/Neudörfel. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, Telefon 04242/205-1718. Druck: Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel. Auflage: 36.000 Stück. Anzeigen: Werbeagentur TopTeam, Ottile Langer, Mag.a Veronika Mörtl, 9500 Villach, Trattengasse 1, Telefon 04242/24454, E-Mail villach@topteam.at. DVR: 0013145

Nächster Erscheinungstermin: 26.2.2015. Anzeigenschluss: 10.2.2015.

In einem sehr persönlichen Interview zieht Bürgermeister Helmut Manzenreiter Bilanz über seine Ära, die mit der Wahl am 1. März zu Ende geht.

„Ich habe meinen Beitrag geleistet...“

Helmut Manzenreiter hat Villach so erfolgreich und so lange geprägt wie kein anderer vor ihm. Am 1. März stellt er sich nicht mehr der Bürgermeisterwahl. Wie sieht er sein Wirken selbst, was hat er vor, was ist ihm besonders wichtig?

In wenigen Wochen wird Villach nach fast drei Jahrzehnten einen neuen Bürgermeister haben. Wie geht es Ihnen bei diesem Gedanken?

BGM HELMUT MANZENREITER: Ich freue mich schon auf deutlich mehr Freizeit. Ich bin aber überzeugt, dass es in Villach gut weitergehen wird.

Welche Entscheidung war ausschlaggebend, nicht mehr anzutreten? Und, war es für Sie der beste Zeitpunkt?

MANZENREITER: Es war der beste Zeitpunkt, ich glaube, ich habe meinen Teil wirklich geleistet.

Ohne den ständigen Termindruck: Wie

stellen Sie sich Ihren künftigen Tagesablauf vor? Welche Pläne schmieden Sie bereits?

MANZENREITER: Das Tagesprogramm wird natürlich deutlich gemütlicher und entspannter werden, im Mittelpunkt werden verstärkt Natur und Kultur stehen.

Wie schnell werden Sie sich auf das Gefühl „Privatmensch Helmut Manzenreiter“ – sofern es diesen gibt – denn einstellen können?

MANZENREITER: Bisher hat es wenig Privates gegeben. Aber ich denke, auch dieser persönliche Einschnitt im Leben wird gelingen, weil es ja meiner Meinung nach nicht zu den schwierigsten Aufgaben gehört, auch ein Privatleben und viele Interessen zu pflegen und zu genießen.

Wie sehr wird die lokale Tagespolitik Sie weiter interessieren/fehlen/Ihr Leben mitbestimmen?

MANZENREITER: Ich werde die lokale Tagespolitik natürlich weiterhin verfolgen,

aber mein Leben wird sie sicher nicht mehr bestimmen.

Welche Funktionen werden Sie behalten?

MANZENREITER: Ich werde alle meine Funktionen an meinen Nachfolger übergeben. Und was die Stadt Villach betrifft, plane ich, in Zukunft nur noch Antworten zu geben, wenn ich danach gefragt werde.

Bleibt Villach weiterhin Ihr Lebensmittelpunkt?

MANZENREITER: Wo sollte dieser sonst sein? Villach ist ja schließlich der aller-schönste Platz zum Leben.

Wie sehen Sie nach 28 Jahren als Bürgermeister heute die Position Villachs im österreichweiten Städtevergleich?

MANZENREITER: Wir haben uns eindeutig zu den Erfolgreichsten im Süden entwickelt. Mit Konsequenz und dem Anspruch, in allen Bereichen auf Qualität zu setzen.



Worauf sind Sie besonders stolz, wenn Sie eine ganz persönliche Bilanz ziehen?

MANZENREITER: Dass mir die Villacherinnen und Villacher bei den geheimen Wahlen immer ein so großes Vertrauen geschenkt haben. Das zeigt mir, dass ich mit meiner Arbeit und meinen definierten Zielen richtig gelegen bin.

Gefiele Ihnen denn als Anerkennung und in Würdigung Ihrer Leistungen für diese Stadt eine Helmut Manzenreiter-Straße oder ein Helmut-Manzenreiter-Platz?

MANZENREITER: Ich habe schon vor etlichen Jahren veranlasst, dass keine Straßenbezeichnungen nach noch lebenden Personen vergeben werden.

Am Tag 1 nach der Angelobung Ihres Nachfolgers: Haben Sie sich schon etwas Konkretes vorgenommen?

MANZENREITER: Ich werde einen ganzen Tag lang mit meinem Enkel verbringen und freue mich schon sehr darauf. Und ab 13. Mai plane ich wieder auf dem Jakobsweg zu pilgern, bereits zum dritten Mal. Und zwar diesmal von Portugal nach Norden bis hinauf nach Santiago di Compostella.

Haben Sie Ihre Entscheidung, nicht mehr für das Villacher Bürgermeisteramt zu kandidieren, schon einmal in Frage gestellt?

MANZENREITER: Nein, ganz offen gesagt habe ich es mir sehr gut und reiflich überlegt und die Entscheidung seither noch nie in Frage gestellt. Ich bin zutiefst überzeugt davon, dass jetzt die goldrichtige Zeit dafür ist.

Welche Entscheidung, vom Verkauf

der Kelag einmal abgesehen, war die zukunftsträchtigste für unsere Stadt?

MANZENREITER: Es war absolut die richtige Entscheidung auf den Hightech-Standort zu setzen, speziell auf Forschung und Entwicklung.

Was oder wer wird Ihnen denn am meisten fehlen, wenn Sie nicht mehr täglich ins Rathaus kommen?

MANZENREITER: Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Und worauf freuen Sie sich schon am meisten in Ihrem neuen Lebensabschnitt?

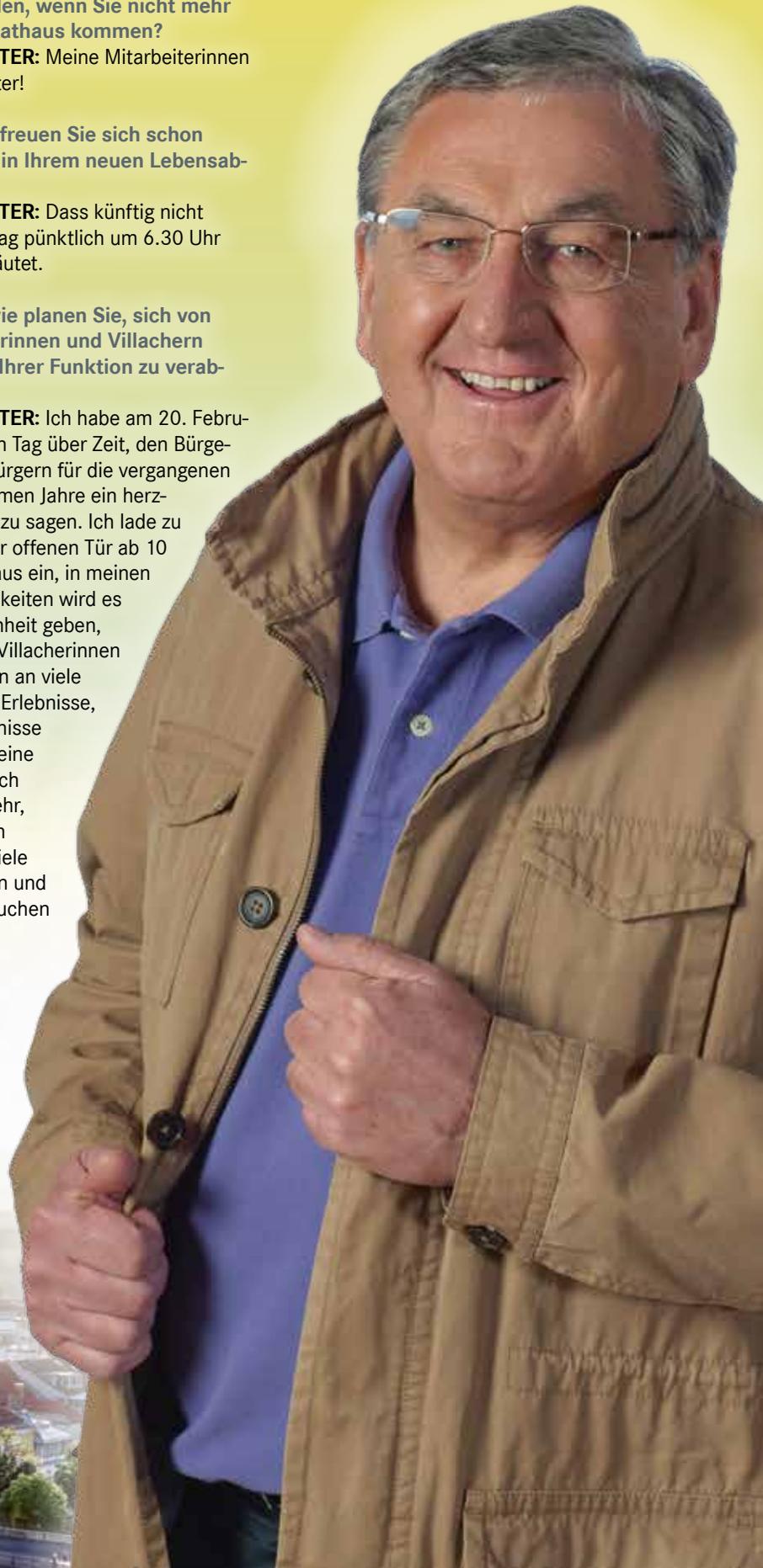
MANZENREITER: Dass künftig nicht mehr jeden Tag pünktlich um 6.30 Uhr der Wecker läutet.

Wann und wie planen Sie, sich von den Villacherinnen und Villachern offiziell aus Ihrer Funktion zu verabschieden?

MANZENREITER: Ich habe am 20. Februar den ganzen Tag über Zeit, den Bürgerinnen und Bürgern für die vergangenen 28 gemeinsamen Jahre ein herzliches Danke zu sagen. Ich lade zu einem Tag der offenen Tür ab 10 Uhr ins Rathaus ein, in meinen Büroräumlichkeiten wird es dann Gelegenheit geben, sich mit den Villacherinnen und Villachern an viele gemeinsame Erlebnisse, schöne Ereignisse und Meilensteine zu erinnern. Ich freue mich sehr, wenn mich an diesem Tag viele Villacherinnen und Villacher besuchen kommen.

Abschied nach 28 erfolgreichen Jahren für Villach: Bürgermeister Helmut Manzenreiter gewährt im Interview auch sehr persönliche Einblicke.

FOTO: STADT VILLACH



„Visionärer Weitblick, Tatkraft und kulturelle Öffnung: Die Ära Manzenreiter wird als ‚Goldene Epoche‘ stets mit der Geschichte unserer Stadt prägend verbunden bleiben.“ Dipl.-Ing. Gernot Kulterer



„Helmut Manzenreiter hat Villach mit Mut, Weitblick und Weltoffenheit in allen Lebensbereichen zu einer erfolgreichen Stadt gemacht.“

Mag. Gilbert Isep



„Helmut Manzenreiter ist ein Glücksfall für Villach: Er war stets ein starker, enorm verlässlicher Partner, auch im Kultur- und Kunstgeschehen.“

Prof.in Dr.in Gerda Fröhlich



28 Jahre hindurch hatte Helmut Manzenreiter das Ruder fest in der Hand.

Bürgermeister Helmut Manzenreiter leitete ein goldenes Zeitalter in Villach ein. Er war 28 Jahre lang der Kapitän seiner zukunftsfiten Stadt.

Unsere Stadt ist sein Erfolg

Villach ist Helmut Manzenreiter. 28 Jahre lang prägte und entwickelte er unsere Stadt zur erfolgreichsten Kommune im Süden, setzte Meilensteine, kämpfte für die Bürgerinnen und Bürger wie ein Löwe. Unsere Stadt steht heute top da, ist nicht nur die Bildungs- und Wirtschaftsmetropole im Alpen-Adria-Raum schlechthin. Kultur besitzt hier einen wesentlichen Stellenwert. Der Tourismus hat eine umsatzstarke Bedeutung. Und im Ranking um die beste Lebensqualität spielen wir meist die erste Geige.

DIE ANFÄNGE. Das war jedoch bei Weitem anders, als Helmut Manzenreiter am 13. März



Manzenreiter mit Vizebürgermeister Günther Albel, Stadtrat Harald Sobe, Gemeinderat Dieter Berger und Gemeinderätin Brigitte Franc-Niederdorfer sowie den ehemaligen Dobratsch-Wirten.



NATURPARK DOBRATSCH

Mutiges Erfolgsprojekt: Der Naturpark verbindet Umwelt, Lebensqualität, Naherholung und auch liebe Tradition.

1987 zum Villacher Bürgermeister gewählt wurde. Die Turbulenzen rund um das Zellstoffwerk St. Magdalen lagen über der Stadt wie ein böser Schatten. Manzenreiter setzte mutig und überlegt einen Schritt vor den nächsten, holte die Bürgerinnen und Bürger aus der Schockstarre und leitete damit „ein goldenes Zeitalter für Villach“ ein, wie es Architekt Dipl.-Ing. Gernot Kulterer einmal so treffend formulierte. Die selbstbewusste Imagekampagne „Villach führt“ ist auch nach knapp drei Jahrzehnten ein Begriff, als Selbstverständnis in allen Köpfen verankert.

GOLDENES ZEITALTER. Der wohl größte und erfolgreichste Streich des talentierten und leidenschaftlichen Politikers war zweifelsfrei 1995 der Verkauf der Kelag-Anteile. Das Land unter dem damaligen Landeshauptmann Dr. Jörg Haider spekulierte, die eigenen Kelag-Aktien abzustoßen. Die Anteile der Städte wären damit wertlos gewesen.

DAGOBERT MANZENREITER. Unser Bürgermeister hatte - wieder einmal - die Nase vorn, sein Plan ging auf. Unsere Stadt lukrierte 91 Millionen Euro aus dem Kelag-Verkauf, die Manzenreiter klug veranlagte. Und die heute noch zur Gänze vorhanden sind. Die Zinserträge allerdings ermöglichten uns Investitionen in eine goldene Zukunft, die ohne Kelag-Gelder unmöglich gewesen wären. Der Technologiepark, der Villachs Vorreiterrolle in Sachen Hightech international untermauerte, zählt dazu. Journalisten gaben Manzenreiter gern das Prädikat „Dagobert“ und bildeten unseren Bürgermeister mit dem Golddukatentopf ab.

ALTSTADT. Manzenreiter sah seine Aufgabe in den 28 überaus erfolgreichen Jahren seines Wirken vor allem auch als Schirmherr der Altstadt. Mit der Altstadtoffensive leitete er eine Renaissance unseres historischen Zentrums ein. Kultur und Kunst, Lebensqualität und eine verantwortungsvolle Energie- und Umweltpolitik gingen stets mit hoher sozialer Kompetenz einher. Die Spritpreisbrecher-Tankstelle im Wirtschaftshof wurde zum modernen Symbol.

NATURPARK. Einen seiner wohl prägendsten Meilensteine setzte Visionär Manzenreiter, als er vor gut zehn Jahren den Dobratsch in den ersten Naturpark Kärntens verwandelte. „Qualität ist Villachs Erfolgsrezept!“, nahm er sich zum Leitmotiv in allen Bereichen. Villach ist Helmut Manzenreiter. Seine Entscheidungen werden noch für Generationen positiv nachwirken.



CONGRESS CENTER

Die Gironcoli-Plastik und das moderne Congress Center sind Abbild des weltoffenen, urbanen Villach.



TECHNOLOGIEPARK VILLACH

Lernen, Lehren, Entwickeln, Unternehmen: Der quirlige Technologiepark wäre ohne Manzenreiters Kelag-Verkauf undenkbar.



VERKEHR UND GAV

Die rote Friedensbrücke ist ein Inbegriff für das moderne Villach, einer Stadt die auch bei Architektur auf höchste Qualität setzt.



ALTSTADT

Die Altstadtoffensive erkor Manzenreiter mit großem Elan und viel Engagement zu seiner Herzensangelegenheit.



**IHR BÜRGERMEISTER
LÄDT ZUM**

**Tag der
offenen Tür**

Rathaus
Fr. 20. Februar
ab 10 Uhr

Bürgermeister Helmut Manzenreiter freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und viele persönliche Gespräche. FOTO: HIPPI

Bürgermeister Helmut Manzenreiter sagt „Danke!“ für 28 gemeinsame Jahre und lädt Sie zum Tag der offenen Tür ins Rathaus ein.

Unser Bürgermeister freut sich, Sie zu treffen

„Dieser Tag ist für mich eine schöne Gelegenheit, mich bei allen für die lange gemeinsame Zeit zu bedanken.“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

Diesen Termin sollten Sie sich schon fix einplanen: Am Freitag, 20. Februar, haben Sie nämlich Gelegenheit, unseren Bürgermeister in seinen Büroräumlichkeiten persönlich zu treffen. Helmut Manzenreiter nimmt sich den ganzen Tag Zeit, die Villacherinnen und Villacher zu empfangen,

die ihn als Gäste im Rathaus besuchen wollen. In lockerer Atmosphäre haben Sie an diesem Tag Gelegenheit, mit unserem Bürgermeister zu plaudern, abseits von offiziellen Terminen und Behördenwegen die vergangenen 28 Jahre, in denen er unsere Stadt so erfolgreich gestaltete, gemeinsam Revue passieren zu lassen.

Wir machen Sie erfolgreich!

Wie das geht?
Ganz einfach – indem wir Ihre Werbebotschaft im **Mitteilungsblatt „villach:stadtzeitung“** veröffentlichen. Wir informieren Sie gerne näher. Telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.

TOPTEAM
WERBEAGENTUR

Villach, Trattengasse 1, Tel. 04242/24454-0, www.topteam.at

volkshilfe.

KÄRNTEN

Ein Leben in Würde und Selbstbestimmung

- Betreutes Wohnen im Pensionistenwohnheim der Stadt Villach-St. Martin
- Mobile Hauskrankenpflege/Heimhilfe
- Beratung rund um die Versorgung

WIR sind für SIE da unter +43 4242-56551



HERBERT LÖCKER



CHRISTA MAURER



MICHAELA POLLAN



MARTIN EBNER

IGEL IMMOBILIEN

**20
JAHRE**
Ihr verlässlicher
Partner in Sachen
Immobilien!



VÖLKENDORF

Sehr gepflegte, ansprechende 3-Zimmerwohnung mit Südbalkon – idealer Start ins Eigentum oder als Geldanlage! HWB 50,6 kWh/m²a
KP € 149.000,- inkl. Küche und Carport
Michaela Pollan
0650/777 42 92



MODERNE ARCHITEKTEN VILLA

in Villach-Lind, großzügige Raumaufteilung (6 Zimmer), Doppelgarage, 1.467 m² Grund, uneinsichtig, Vollkeller, Gartenhaus ect. HWB 91!
KP € 549.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



4 ZIMMER MAISONNETTEWOHNUNG

in Villach/Völkendorf. 3 Schlafzimmer, Terrasse, 2 Tiefgaragenplätze uvm.; ca. 110 m² Wfl. HWB 74,84 kWh/m²a
KP € 194.900,-
Martin Ebner
0664/212 78 47

AUSSICHTSLAGE AM ZAMMELSBERG!

Sehr gepflegtes Einfamilienhaus, auch als Ferienimmobilie bestens geeignet. 4 Schlafzimmer, Garage, Gfl. ca. 968 m², Wfl. ca. 130 m². HWB: 194 kWh/m²a
KP € 164.900,-
Martin Ebner
0664/212 78 47



WOHNUNG MIT PENTHOUSE-CHARAKTER!

4 Zimmerwohnung mit 110 m² + 2 Südbalkone + Westterrasse, herrlich sonnig und hell und absolut ruhig, Nähe Infineon. HWB 65 kWh/m²a
KP € 185.000,- zzgl. € 40.000,- Wbf-Übernahme
Michaela Pollan
0650/777 42 92



GELD ANLEGEN ODER FERIEN MACHEN

Geräumige, sehr schöne 2-Zimmerwohnung in Annenheim mit atemberaubendem Ausblick inkl. Autoabstellplatz + Kellerabteil. HWB: 127,4 kWh/m²a
KP € 120.000,-
Christa Maurer
0664/532 29 02



SUCHE! SUCHE! SUCHE!

Akademikerin kauft Einfamilienhaus, bevorzugt Bungalow, im Einzugsgebiet von Villach.
KP bis € 250.000,- Angebote bitte an Michaela Pollan 0650/777 42 92

ANLEGER-AUFGEPAST! Ferienhaus-Neubau in den Nockbergen. Herrliche Lage im Luftkurort Flattnitz. Traumhaftes Wandergebiet, Schipiste u. Langlaufloipe direkt vor der Haustüre! Ca. 70 m² Wfl., ca. 400 m² Gfl., Schlüsselfertig! **KP € 149.000,- (Netto)** Martin Ebner 0664/212 78 47

RUFEN SIE UNS AN!

Italienerstr. 14, 04242/231 85, villach@igel-immobilien.at

Ihr Spezialist für Villach
Weitere Topobjekte unter www.igel-immobilien.at

Miele

CENTER ● OLSACHER

Clever sparen

Ihre neue Miele Waschmaschine
statt € 799,-* jetzt schon ab € 599,-**



**JETZT MIT
VOLLAUZUG!**

Einbau-Herd H 2162 E mit Glaskeramik- Kochfeld KM 6012

- genaue Temperaturregelung von 50 bis 250 ° C
- **8 Betriebsarten:** Heißluft plus, Ober-/Unterhitze, Unterhitze, Grill, Umluftgrillen, Intensivbacken, Auftauen, Bräunungsgaren
- Frontdesign Edelstahl

im Set
ab € **899,-***

Bis zu
€ 200,-
Preisvorteil
sur die Waschmaschine
bei Abschluss eines Waschmittel-Abos



**100,- EURO
GUTSCHEIN!**

Symbolfoto

Kaffeevollautomat CM 6100

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme

€ **899,-***
inkl. Gutschein

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassabhalpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

6 Fragen

und Antworten zur

Wahl 2015

Von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen, ist wichtig, und die Chance, Villach und die Zukunft mitzugestalten.



1

Wer und was wird am 1. März 2015 in unserer Stadt neu gewählt?

Der neue Bürgermeister - oder eine Bürgermeisterin - und der neue Gemeinderat werden per Wahl ermittelt. Sie bekommen dafür als Wählerin oder Wähler von der Wahlkommission in Ihrem Wahllokal einen weißen (Gemeinderat) und einen gelben (Bürgermeisterin/Bürgermeister) Stimmzettel ausgehändigt. Beide stecken Sie, nachdem Sie Ihre Wahlentscheidung getroffen haben, in das gemeinsame Kuvert und werfen dieses in die Wahlurne.

ECKDATEN. In unserer Stadt wird die Funktion des Bürgermeisters nach einer Direktwahl besetzt. Im Gemeinderat sind insgesamt 45 Mandate zu vergeben. Unser Stadtsenat besteht aus sieben Mitgliedern.

WICHTIG. Nehmen Sie in das Wahllokal bitte die weiße Karte mit, die Sie vom Magistrat mit Ihrem Namen und Ihrer Wählernummer zugeschickt bekommen haben. Mit dieser finden die Wahlbeisitzenden Sie rascher im Wählerverzeichnis, das beschleunigt den Wahlvorgang deutlich.

Wer, was, wann und wo? Alles, was für und rund um den Wahlsonntag, den 1. März 2015, wichtig ist, lesen Sie hier.

2

Wie und wo kann man wählen? Welche Möglichkeiten haben Sie, Ihr demokratisches Recht auszuüben?

Die erste Wahlmöglichkeit haben Sie am 20. Februar zwischen 13 und 19 Uhr am Vorwahltag im Paracelsussaal unseres Rathauses. Diese Variante hat sich auch bei der jüngsten Wahl bewährt, weil dafür keine Wahlkarte nötig ist und man sein demokratisches Wahlrecht trotzdem ausüben kann, auch wenn man sich am Wahltag nicht in Villach befindet. Bringen Sie bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

BRIEFWAHL. Eine Wahlkarte können Sie persönlich oder schriftlich, per E-mail wahlen@villach.at oder auf www.villach.at im Wahlamt, Rathaus, Eingang II, Zimmer 5, beantragen. Ihre Wahlkarte können Sie persönlich im Wahlamt oder in der Posteinlaufstelle des Magistrates abgeben, oder auch per Post schicken. Sie muss bis zur Schließung des letzten Wahllokales eingelangt sein.

3

Wer darf eigentlich wählen, wer unsere Stadt in den nächsten sechs Jahren gestalten soll?

Jede Villacherin und jeder Villacher, die die österreichische Staatsbürgerschaft oder eines europäischen Mitgliedsstaates besitzen und am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

AKTUELL. Insgesamt sind in unserer Stadt 48.729 Bürgerinnen und Bürger bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2015 wahlberechtigt. 44.537 Personen (25.958 Frauen, 22.771 Männer) besitzen davon die österreichische Staatsbürgerschaft. 4210 Villacherinnen und Villacher, also rund zehn Prozent, sind EU-Bürgerinnen und -Bürger.

WAS AUFFÄLLT. Seit auch Kroatien der EU angehört, ist die Zahl der wahlberechtigten EU-Bürgerinnen und Bürger um 1000 Personen gestiegen.

Sonntag, 1. März: Wählen Sie Bürgermeisteramt und Gemeinderat!

AMTLICHER STIMMZETTEL

für die Wahl des Bürgermeisters der Stadt Villach
am 1. März 2015

Familien- und Vorname, Geburtsjahr	Für gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen!
ALBEL Günther, 1974	<input type="radio"/>
BAUMANN Erwin, 1963	<input type="radio"/>
Mag. WEIDINGER Peter, 1977	<input type="radio"/>
SCHAUTZER Sabina, 1959	<input type="radio"/>
Mag. ^a KRAINER Andrea, 1963	<input type="radio"/>
STECHAUNER Bernd, 1980	<input type="radio"/>

AMTLICHER STIMMZETTEL

für die Gemeinderatswahl Villach am 1. März 2015

Liste Nr.	Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen!	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung	Bezeichnung von Bewerbern durch den Wähler
1	<input type="radio"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs – Günther Albel	
2	<input type="radio"/>	FPÖ	Die Freiheitlichen in Villach – Liste Erwin Baumann	
3	<input type="radio"/>	ÖVP	ÖVP Villach, Peter Weidinger	
4	<input type="radio"/>	GRÜNE	DIE GRÜNEN VILLACH	
5	<input type="radio"/>	ERDE	Verantwortung Erde – Liste Sascha Jabali	
6	<input type="radio"/>	DMÖ	DMÖ – Das Moderne Österreich	
7	<input type="radio"/>	NEOS	NEOS	
8	<input type="radio"/>	BZÖ	BZÖ – RECHTE für VILLACH	

So werden die Stimmzettel für die Bürgermeister- und Gemeinderatswahl am 1. März 2015 aussehen. FOTO: ZORE

4

Wie ist das genau mit den Vorzugstimmen und wie viele Namen darf man nennen?

Neben der Liste mit den Parteien befindet sich auf dem Stimmzettel für den Gemeinderat eine Liste mit jeweils drei Zeilen. Dort ist Platz für die Namen von maximal drei Kandidatinnen und Kandidaten, denen Sie möglicherweise eine eigene Vorzugstimme geben möchten. Die Liste mit den Namen aller wahlwerbenden Personen hängt in jeder Wahlzelle. Eine Zeile ist jeweils für einen Namen reserviert.

UNTERSTÜTZUNG. Mit der Vorzugstimme können Sie Ihre Favoritin oder Ihren Favoriten helfen, auf der Kandidatenliste weiter nach vorne zu rücken. Natürlich muss die genannte Wahlwerberin oder der Wahlwerber der angekreuzten Partei angehören.



www.villach.at/wahl

5

Zu welcher Uhrzeit kann man eigentlich wählen?

VORWAHLTAG. Am 20. Februar können Sie ganz entspannt im Rathaus zwischen 13 und 19 Uhr wählen.

1. MÄRZ. Am eigentlichen Wahltag sind die meisten Wahllokale zwischen 7 und 16 Uhr geöffnet.

BRIEFWAHLKARTE. Wenn Sie sich für die Wahlkarte entscheiden, müssen Sie dafür sorgen, dass diese bis spätestens 16 Uhr im Rathaus eingelangt ist.

6

Wann werden das Wahlergebnis und die neuen Funktionen offiziell bekanntgegeben?

Nachdem das letzte Wahllokal geschlossen hat, also um 16 Uhr, beginnt für viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Magistrates, aber natürlich auch für die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer der echte Stress: Die Stimmzettel werden ausgezählt. Gegen 20 Uhr steht dann meist das endgültige Ergebnis der beiden Wahlvorgänge fest. Die Briefwahlkarten sind darin bereits mitgerechnet. Die Vorzugstimmen werden am Montag nach der Wahl bekanntgegeben.

Großes Showtraining des EC VSV in unserer Eisarena am 6. Feber.

WIR LADEN ZUM EISFIEBER EIN!

Am Freitag, 6. Februar, steht unsere Eisarena auf dem Rathausplatz wieder unter den beliebten weiß-blauen Sternen! Bürgermeister Helmut Manzenreiter, Kleine Zeitung und der EC VSV laden Euch zum spektakulären Showtraining ein! Und das dürft Ihr nicht versäumen! Die Cracks des EC VSV packen ihre lässigsten Tricks aus, eine rasante, actionreiche, jedenfalls garantiert coole Show versprechen die blau-weißen Edelknaben. Und mehr noch: Auch die jungen und jüngsten Nachwuchs-Eiscracks haben sich in der Arena angemeldet, auch sie wollen zeigen, was sie so eishockey-technisch drauf haben. Außerdem gibt es wieder die begehrten VSV-Dressen, diesmal im NHL-Style, zu gewinnen! Der Reinerlös aus dem Loseverkauf kommt den VSV-Youngsters zu Gute.

Action pur wird es wieder sein, wenn die Stars des EC VSV in unserer Eisarena auf dem Rathausplatz aufgehen. FOTO: HIPF



Eintritt frei

Showtraining

Rathausplatz
Fr, 6. Februar
17.30 Uhr

Ein cooler Tag im Pulverschnee winkt – meldet Euch rasch an!

TAUSCHT SCHULE GEGEN PISTE

Im Klassenzimmer büffeln, Schularbeiten, schwierige Prüfungen. Am 25. Februar ist das alles kein Thema! Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt Euch alle zum Villacher Schitag auf die Gerlitzen ein! Tauscht doch einen Unterrichtstag gegen Pulverschnee, gegen Pistengaudi und jede Menge Spaß! Die Gerlitzen lockt mit bestens präparierten Abfahrten, einer zauberhaften Winterlandschaft und viel Unterhaltung!

ANMELDEN. Motiviert Eure Klassenkameradinnen und -kameraden, beim Villacher Skitag mitzumachen! Meldet Euch an, unser Bürgermeister schickt Euch Eure Gratis-Tageskarten zu. Diese gelten auch als Fahrkarte für die öffentlichen Verkehrsmittel, damit Ihr bequem und sicher zum Skitag anreisen könnt! Nach dem Tag im Pulverschnee warten Musik, gratis Krapfen und Tee auf Euch!

Eintritt frei

Villacher Ski-Tag

Gerlitzen
Mi, 25. Februar

villach :stadtzeitung 02/15

villach :stadt

mittwoch
25.2.15

Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt ein

villacher skitag
auf der
Gerlitzen
für alle Villacher Schülerinnen und Schüler

Gratis TEE
und KRAPPEN
COOLE BEATS vom
LIVE DJ 11 bis 13 Uhr
Talstation KLÖSTERLE

Anmeldung über die Schuldirektion.
Die Veranstaltung findet bei
jedem Wetter statt.

FOTOS: ©ISTOCKPHOTO.COM/OSTILL-WIPACK/HIPF

Die engagierten Mitglieder unseres Jugendrates bereichern das Leben in unserer Stadt mit vielen Ideen und setzen attraktive Projekte um. Jetzt steht die Neuwahl bevor und Ihr seid eingeladen, mitzumachen!

Jugend gestaltet mit: Seid dabei!

Unheimlich viel haben die Mädchen und Burschen unseres Jugendrates in den vergangenen Jahren andiskutiert, bewegt, umgesetzt. Und auch für heuer sind wieder zahlreiche Vorhaben geplant, die Euch Jugendlichen garantiert viel Spaß machen werden. Neben dem Band-Contest, dem kunterbunten Silbersee-Opening, dem Interkulturellen Straßenfest und dem beliebten Trendsporttag steht vor allem auch die Wahl des neuen Jugendrates für die nächsten zwei Jahre an.

FÜR DIE JUGENDRATSWAHL BEWERBEN. Die nächste Jugendratswahl geht vom 13. bis 17. April im Jugendzentrum und an

allen Villacher Schulen über die Bühne. Wahlberechtigt sind sämtliche Jugendlichen im Alter von 14 bis 19 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz oder Lebensmittelpunkt in Villach haben.

VOLL EINGEBUNDEN. Jugendreferent Vizebürgermeister Günther Albel: „In unserer Stadt nehmen wir die Anliegen unserer jungen Bürgerinnen und Bürger sehr ernst. Wir binden sie in viele Themen ein und lassen sie mitentscheiden, denn es ist wichtig, dass sich die Mädchen und Burschen Gedanken machen und die Zukunft aktiv mitgestalten.“ Eine funktionierende Demokratie brauche Beteiligung und Mitbestimmung. Unsere Stadt gibt

dafür den passenden Rahmen, der dieses Engagement ermöglicht. „Jugendliche zu beteiligen heißt, diese bei Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, mitreden, mitgestalten und mitbestimmen zu lassen“, sagt Albel.

ENGAGIERTE JUGEND. Den Jugendrat in unserer Stadt gibt es bereits seit dem Jahr 1997. Er wird jeweils für zwei Jahre gewählt und besteht aus 17 jungen Mädchen und Burschen.

FOTO: HIPPI

villach



JUGENDRATSWAHL 2015

ju.villach.at

WANN?

13.-17. APRIL

WO?

Wahllokale gibt es im Villacher Jugendzentrum (Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434) und in den Villacher Schulen.

WER?

Bis zum 2. April kann man sich im Jugendzentrum informieren und als Kandidatin oder Kandidat bewerben.

WOZU?

Der Villacher Jugendrat setzt sich für Eure Anliegen ein und steht der Politik beratend zur Seite.



Immer im Gespräch: Jugendreferent Vizebürgermeister Günther Albel mit den Mitgliedern unseres Jugendrates.

Am 21. Februar eröffnet Otelo, das neue „offene Technologiela-bor“ am Kaiser-Josef-Platz.

Otelo ist Raum für Kreativität

Ein weiterer frischer Beitrag zu unserer offenen Stadtentwicklung ist Otelo, das „offene Technologiela-bor“ am Kaiser-Josef-Platz, erklärte Vizebürgermeister Günther Albel den Interessierten bei der sensationell gut besuchten Vorstellung im stadt:werk in der Weißbriachgasse. „Villach führt wieder einmal“, freute sich der Vizebürgermeister. „Wir haben das erste Otelo Kärntens in unserer Stadt, das 13. österreichweit.“ Unsere Stadt ermöglicht das kreative Tun durch eine Basisfinanzierung.

BREITE PALETTE. Während am neuen Otelo-Standort, der ehemaligen Galerie Un-art, die baulichen Vorbereitungen für die Kreativwerkstatt voll im Gange sind, werkt der Basis-Kreis der Otelo-Verantwortlichen um Obmann Mag. Martin Maitz und Sprecherin MMag.a Astrid Fallosch bereits mit großer Begeisterung. Sie präsentierten die ersten „Nodes“, jene Gruppen, die bereits eifrig am Vernetzen, Ausprobieren und Tüfteln sind. Und luden gleichzeitig ein, zur Eröffnung am 21. Februar zu kommen, aber auch sich selbst einzu-

bringen. Otelo-Gründer Martin Hollinez schilderte Erfahrungen bereits etablierter Technologiela-bore, wo Radio und Fernsehen gemacht und ausgestrahlt wird, für exotische Kochexperimente ebenso Raum ist wie für Breakdancer, Literaten und Reparaturfreaks, Hightech-Experimente, Kunsthandwerks-Schulungen und noch vieles mehr. Im Villacher Otelo gibt es bereits Nodes für Medien, urbanes Garteln, genussvolle Ernährung, 3-D-Druck, Literatur, und es kommen ständig neue Gruppen dazu.

GEWINN FÜR DIE ALTSTADT. „Kreativität und Kunst sind immer positiv für eine Stadt und schaffen eine offene, sympathische Atmosphäre“, betonte Albel. „Wir unterstützen Otelo auch, weil es für unsere Altstadt ein echter Gewinn ist.“

GUT ZU WISSEN. Mehr über Otelo, das offene Technologiela-bor am Kaiser-Josef-Platz finden Sie auf www.otelovillach.at, www.facebook.com/otelovillach oder freiraum@otelovillach.at FOTO: ZORÉ

Otelo-Team: Mag. Martin Maitz, Siegfried Ortner, Vizebürgermeister Günther Albel, Martin Hollinez, MMag.a Astrid Fallosch, Dipl.-Ing. Oliver Hönigsberger und Dipl.-Ing.in Christine Aldrian-Schneebacher (von links).



stevi

stadt entwicklung villach

stadtentwicklung 2.0

Villachs Zukunft beginnt jetzt. Gestalten Sie mit!

stadt:werk – Weißbriachgasse 3
www.villach.at/stevi

Kinder zeigen im stadt:werk, wie sie sich ihre Stadt vorstellen. Ausstellung bis 4. März.

Visionen einer jungen Stadt

Gestalte die Stadt, wie es Dir gefällt! So das Motto einer Workshopreihe für Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Architektin Dipl.-Ing.in Christine Aldrian-Schneebacher und Landschaftsplanerin Dipl.-Ing.in Lena Uedl-Kerschbaumer. Die Arbeiten der Mädchen und Burschen der Schulen unserer Stadt förderten enormes Kreativpotential zu Tage. „Wir luden die jungen Leute in diesen Workshops ein, sich Gedanken darüber zu machen, wie ihre Stadt in Zukunft aussehen soll!“, erklärt Jugendreferent Vizebürgermeister Günther Albel. „Das wird jetzt gezeigt. Kinder und Jugendliche sehen die Dinge unbelastet.“ Die Ausstellung der Jugendarbeiten im stadt:werk in der Weißbriachgasse ist absolut sehenswert.

Nächste Veranstaltung

18. Februar, 18–19.30 Uhr, stadt:werk

Arbeit&Wirtschaft

Wie funktioniert Innovationsmanagement in der Praxis? Dipl.-Ing. Dr. Erich Hartlieb, Studiengangsleiter für Wirtschaftsingenieurswesen, lädt zu einem interessanten Vortrag mit anschließender Diskussion.

Eintritt frei

Eröffnung

Otelo
Sa, 21. Februar
ab 18.30 Uhr

„Nützen wir Talente: Wir alle sind Villach!“

Mehr Mut, Teamgeist und Chancenerkennung sei eine gute Strategie auch in der Stadtentwicklung, rät Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger.



Wir alle sind Villach!“, resümierte Vizebürgermeister Günther Albel. „Wir alle sind aufgefordert, unsere Stadt in der Zukunft zu gestalten, Vorschläge und Kreativität einzubringen, jeder nach seinen Talenten und Begabungen.“ Für die Erarbeitung des neuen Stadtentwicklungskonzeptes stevi2025 konnte Albel den Vorstand des Institutes für Medizinische Genetik der Universität Wien und stellvertretenden Vorsitzenden der Bioethikkommission, Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger, für einen Vortrag gewinnen. „Kinderlachen ist Zukunftsmusik - Lebensqualität für alle Genera-

tionen“ nahm sich der Wissenschaftler in seinem Vortrag zum Thema. „Jedes Kind hat mindestens ein riesiges Talent“, erklärte er. „Wenn man dieses entdeckt und fördert, weckt man Begeisterung, das innere Lachen des Kindes, gewinnt damit - in der Summe aller Begabungen einer Stadt - ein tragfähiges Seil, das eine starke Gesellschaft ausmacht.“

GESTALTEN SIE VILLACH MIT! Albel erklärte, Stadtentwicklung wäre mehr als Umwidmungen und Mobilität, auch gesellschaftspolitische Fragen wie das Miteinander der Generationen wären wichtig, um die Antworten für die Zukunft zu finden: „Ich lade Sie alle ein, gestalten Sie unsere schöne Stadt mit!“

**„BRINGEN
WIR UNSERE
GEDANKEN
EIN ...**

Offener Gedankenaustausch

stevi konzept²⁰²⁵
Stadtentwicklung Villach

Montag, 19. Jänner 2015

Univ.-Prof. Mag. Dr. Markus Hengstschläger lieferte im Congress Center einen informativen, spannenden und unterhaltsamen Vortrag ab. FOTOS: ZORE, © ISTOCKPHOTO.COM/SCYTHERS

HÖHEPUNKT DER NARRETEI

Am Faschingssamstag, 14. Februar, steht ganz Villach Kopf!

Bevor die närrische Zeit Schnee von gestern ist, feiert unsere Altstadt noch einmal kräftig: Los geht's Freitag (13. Februar) auf der Bühne am Rathausplatz. Von 18 bis 23 Uhr findet hier „Das Radio-Kärnten-Faschings-Warm-Up“ statt. Für musikalische Unterhaltung sorgen Alpenwind, Silvio Samoni, Die Kaiser und Marco Ventre & Band.

MASKIERT. „Alles kommt in Maske“ lautet das Motto am Faschingssamstag, 14. Februar. Ab 9 Uhr sendet Radio Kärnten live. Auf der Hauptplatz-Bühne findet ab 10.30 Uhr die große Kinderparty mit DJ Fuxe und Ausschnitten aus dem Kindersitzungsprogramm statt. Um 12 Uhr wird auf der Hauptplatz-Bühne der Stadtschlüssel an das heurige

Faschingsprinzenpaar übergeben. Der große Narrenzug startet ab 14 Uhr vom Hans-Gasser-Platz und führt über den Hauptplatz bis zum Hauptbahnhof.

IM FERNSEHEN. Auszüge aus der heurigen Faschingsstimmung zeigt ORF 2 am Faschingsdienstag, 17. Februar, ab 20.15 Uhr in ORF 2.

Fasching in der Altstadt

Innenstadt
Fr, 13.–Sa, 14. Feb.

Prinz Gaudelius XLIX. und Prinzessin Sarah Theresia I. regieren heuer unsere Mininarren.

Kleine Narren groß in Form

Den Stadtschlüssel hat das Kinderprinzenpaar – Gaudelius XLIX. (Florian Franz Strauss) und Sarah Theresia I. (Sarah Theresia Brandstätter) – längst in Händen, und so steht dem närrischen Treiben der jüngsten Närrinnen und Narren unserer Stadt nichts mehr im Wege. Die Sitzungen des 49. Kinderfaschings waren wieder ein Riesenhit! Am Rosenmontag, 16. Februar, um 14 Uhr, sind in ORF 1 nochmals die Highlights daraus zu sehen. 200 Akteurinnen und Akteure haben einmal mehr gezeigt, dass auch die Kleinen zu feiern wissen.

Vizebürgermeister Günther Albel huldigt dem Mini-Prinzenpaar bei der Schlüsselübergabe. FOTO: AUGSTEIN



Landskroner Fasching

Volkshaus Landskron
Fr, 6.–Sa, 7. Februar
jeweils 20 Uhr

Vizebürgermeister Günther Albel und Stadtrat Harald Sobe freuen sich mit Mitgliedern der Landskroner Faschingsgilde über die gelungene Sitzungspremiere. FOTO: AUGSTEIN

Nach einem Jahr Pause sind die Akteure der Landskroner Faschingsgilde unter neuer Leitung wieder bereit für Spaß und Klamausk.

Neues „AHA“-Erlebnis in Landskron

Fünf Sitzungen gehen in diesem kurzen Fasching im Volkshaus Landskron über die Bühne. An der Spitze der nun Ritter-losen Gilde managen Kanzler Josef Messner und sein Vize Werner Rauter die lustige Runde. Seit Oktober wurde im Gildenhaus, das die Mitglieder eigenhändig saniert haben, eifrig geprobt. „Unser wichtigstes Ziel ist es, die Menschen zum Lachen zu bringen“, sagt Rauter, der gemeinsam mit Elfriede Gugganig Regie führt.

LACHGARANTIE. Für die spritzigen, kunterbunten, jedenfalls sehr gelungenen Tanznummern zeichnet Manuela Stifter verantwortlich. „Two Diamonds“ sorgen für flotte Musik. Die Landskroner Närrinnen und Narren garantieren für alle Nummern: „Ein Schmah wird den anderen jagen.“ Aufführungen gibt es noch am 6. und 7. Februar.

INFOS UND KARTEN: T: 0650 / 585 82 01,
www.faschingsgilde.com

Kinderfasching
in ORF 1

Rosenmontag
16. Februar
ab 14 Uhr



Unser Bürgermeister lädt zum Gratis-Workshop und zum Tanzabend im Bambergersaal mit Babsi Koitz und Balázs Ekker ein.

Dürfen wir Sie zum Tanz bitten?



Flotter kann die Einstimmung auf den Faschingssamstag, den eigentlichen Höhepunkt der lustigsten Zeit des Jahres, nun wirklich nicht mehr sein: Am Freitag, 13. Feber, finden in den Bambergssälen unseres Parkhotels attraktive und garantiert unterhaltsame Tanzveranstaltungen mit den prominenten Dancing Stars statt. Bürgermeister Helmut Manzenreiter lädt große und kleine Tanzbegeisterte herzlich dazu ein, der „Draustädter“ bittet ebenfalls zum Tanz.

FÜR KIDS UND CO. Kinder-Workshops und Tanzshows stehen ebenso auf dem

Programm wie eine Autogrammstunde mit Babsi Koitz und Balázs Ekker. Außerdem gibt es die Gelegenheit für Erinnerungsfotos mit den Dancing Stars.

ALLE SCHRITTE AUFPOLIEREN. Ob Tango, Walzer, Chachacha oder auch eine zünftige Polka: Was man in den noch - dazu kostenlosen - Workshops mit den sympathischen Dancing Stars lernt, ist nicht nur die Basis für den Faschingssamstag, sondern auch für jeden eleganten Ball. Ausprobieren kann man die aufpolierten Tanzschritte dann gleich beim glamourösen Abend, der den Workshops folgt.

Babsi
Koitz

Balázs
Ekker



PROGRAMM

12–16 Uhr **Kinder-Workshops mit Tanzshows** • 16–16.30 Uhr **Autogrammstunde und Fotos für und mit Kindern** • 16.30–17 Uhr **Jugend-Workshop** • 17–17.45 Uhr **Meet & Greet – Autogramme und Fotos** • 18–19 Uhr **Erwachsenen-Workshop Standard-Tänze** • 19–20 Uhr **Erwachsenen-Workshop Lateinamerikanische-Tänze** • ab 20.30 Uhr **Eröffnung Tanzabend mit Live-Band „Da Capo“; Publikumstanz „Tanzen wie ein Dancing-Star“**

ACHTUNG

Die Teilnehmerzahl bei den Erwachsenen-Workshops und am Tanzabend ist begrenzt!

ANMELDUNG

Stadt Villach, Kultur
T: 0 42 42 / 205-3400 oder
E: kultur@villach.at

Eintritt frei

Villach tanzt
Bambergersaal
Fr, 13. Februar
ab 12 Uhr

villach.at/kultur



„Die Neue Sinfonie Villach ist ein wichtiger Faktor im Kulturleben unserer Stadt! Auch die Nachwuchsförderung beeindruckt mich sehr!“

Bürgermeister Helmut Manzenreiter

NSV NEUE SINFONIE VILLACH
ORCHESTER DES
VILLACHER MUSIKVEREINS

Das Rosenmontagskonzert der Neuen Sinfonie Villach ist immer ein Kunstgenuss.



Der Villacher Musikverein feiert heuer seinen 50. Geburtstag und beginnt den Festreigen mit dem Rosenmontagskonzert der Neuen Sinfonie Villach.

Mit Schwung in das Jubiläumsjahr

Die Begeisterung der Musikerinnen und Musiker ist greifbar, darf man ein Konzert des Villacher Musikvereines mit der „Neuen Sinfonie Villach“ erleben. Heuer feiert diese hochkarätige Institution ihren 50. Geburtstag. „Das Rosenmontagskonzert im Congress

Center ist ein wunderbares Geschenk, das sich die Künstlerinnen und Künstler damit selbst, aber auch uns machen“, gratuliert Bürgermeister Helmut Manzenreiter zum Jubiläum. „Es ist eine schöne Tradition geworden.“ Mozart, Händel, Haydn, Lehar, Strauss sowieso – es gibt kaum einen großen Komponisten, den der Villacher Klangkörper nicht im Repertoire hätte.

BOTSCHAFTER. „Schön auch, dass die Neue Sinfonie Villach als musikalischer Botschafter unserer Stadt bei vielen internationalen Konzertreisen auftritt“, sagt unser Bürgermeister. Besonders beeindruckt ist er von der Zusammenarbeit des Musikvereines, den Stephan Kühne als Dirigent leitet, mit unserer Musikschule. FOTO: NSV

BITTE VORMERKEN

Die Neue Sinfonie Villach hat sich mit dem heurigen Rosenmontagskonzert ein sehr unterhaltsames Programm vorgenommen.

Elgar, Strauss Sohn und Vater, Mascagni, Bizet, Kálmán, Mozart und Wagner sind beim Rosenmontagskonzert im Congress Center zu hören. Stephan Kühne dirigiert, Christoph Glantschnig garantiert als Solist für Qualität. Karten für den unterhaltsamen Abend zum Faschingsausklang kann man sich im Villacher Kartenbüro und bei Ö-Ticket sichern.



WWW.VILLACHER-MUSIKVEREIN.AT

Rosenmontagskonzert

CCV
Mo, 16. Februar
19.30 Uhr



Immer den richtigen Ton: Die Neue Sinfonie Villach lädt zum Konzert.

KULTUR

Februar 2015 ■ Kulturmagazin der Stadt Villach ■ Nr. 46 ■ www.villach.at/kultur

LITERATUR UM 8

Gerhard Benigni

Fertigteilparkettboden. Im Niedrigenergieereihenhaus.

Donnerstag, 19. Februar 2015
20.00 Uhr, Dinzlschloss

Doktor Egon Schiele. Der lüsterne Augenarzt. Die diätätlose Esther. Sechs on the Beach. Sassa. Von Radieschen besessen. Von Katharina gehasst. Jede Menge schräge Charaktere in noch schrägeren Kurzgeschichten. Alltägliches und Skurriles humorvoll verpackt in konstruktive Wortspiele und scharfzüngig zu Papier und auf den Punkt gebracht. Gerhard Benigni präsentiert „Fertigteilparkettboden. Im Niedrigenergieereihenhaus“, das im Jänner 2015 im Malandro Verlag erschienen ist.



© Hannes Pöschner

LITERATURVORSCHAU MÄRZ

Andrea Köhler-Ludescher

Paul Watzlawick. Die Biographie

Sonntag, 22. März 2015
11.00 Uhr, Warmbaderhof, Parksalon

In der nunmehr weltweit ersten Biografie über den „Welt-Villacher“ Paul Watzlawick zeichnet die Autorin detailliert den gesamten Lebensweg des Philosophen, Psychotherapeuten und Bestsellerautors nach. Das außergewöhnliche Leben des Sprachtalents führt von seiner Kindheit in Villach – über die Analytikerausbildung, den Versuch, in Indien und dann in El Salvador Fuß zu fassen – bis in die USA. Dort beginnt der zweite Teil seines Lebens, seine erstaunliche Karriere als Kommunikationsforscher, Wegbereiter der systemischen Familientherapie, radikaler Konstruktivist und großer Denker über die Grenzen zwischen Ost und West hinweg.

Kartenvorverkauf für Lesungen: Kulturabteilung der Stadt Villach, T: 04242-205-3400, Erwachsene 6,- EUR / Jugendliche: 3,50 EUR



© Privat

GROSSES ORCHESTER

Brüssels Philharmonie

Dienstag, 24. Februar 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach

Michel Tabachnik Dirigent
Enrico Pace Klavier

Claude Debussy Images für Orchester Nr. 2
Franz Liszt 2. Klavierkonzert in A-Dur
Franz Liszt Totentanz für Klavier und Orchester
Robert Schumann 4. Sinfonie in d-moll, op. 120

Michel Tabachniks Credo: „Brüssels Philharmonie ist kein Museum, sondern lebendige Musik“. Er zeigt sich als Klangmagier, der in der Tiefe sowie in der Breite gleichermaßen nuanciert mit orchestralen Wirkungen umgehen kann und kombiniert in vorbildlicher Weise das große Orchesterrepertoire mit zeitgenössischer Musik. Im Zentrum des Programmes stehen zwei Klavierwerke von Franz Liszt. Enrico Pace beherrscht alle Nuancen dieser Kompositionen zwischen Pianissimo und Fortissimo mit größter Selbstverständlichkeit sowie einer verblüffenden Natürlichkeit. Eine stimmige Koordination zwischen Orchester und Solist machen diese Darbietungen zu einem Highlight.

18.45 Uhr, Galerie Draublick, Einführung zum Konzertabend mit dem Dirigenten Michel Tabachnik und der Musikpädagogin Mag.a Brigitte Lenart



© Marco Boggiore

KAMMERMUSIK

Stefan Temmingh

Blockflöte

Loredana Gintoli

Barockhafe

Stephan Rath

Barocklaute



Donnerstag, 12. März 2015
19.30 Uhr, Parkhotel Villach, Bambergsaal

Ein hingerissenes Publikum von jung bis alt hinterlässt der Südafrikaner Stefan Temmingh weltweit mit seinen Konzerten – und das mit der Blockflöte! Mit höchster Virtuosität, einer lebendigen Bühnenpräsenz, kreativen Programmideen und noch nie dagewesenen CD-Einspielungen sprengt er die üblichen Grenzen und zählt zur Weltspitze der Blockflötisten. Für Villach hat er das Programm „Venedig“ zusammengestellt, denn „Venedig hat auf mich eine magische Wirkung. Diese Inspiration und Faszination in ein Konzertprogramm zu verwandeln ist ein lange von mir gehegter Wunsch.“

MUSIKTHEATER

Musiktheater Linz

Blind Date

Samstag, 14. März 2015
19.30 Uhr, Congress Center Villach



Tanzstück von Mei Hong Lin

Das soziale Wesen Mensch ist auf Zweisamkeit programmiert. Dass es beim Werbeverhalten zwischen den Geschlechtern vor allem auf nonverbale Kommunikation ankommt, macht die Suche nach der großen Liebe zum idealen Stoff für einen spritzigen und temporeichen Tanztheaterabend. Aus kurzen Episoden und Momentaufnahmen aus allen Phasen einer Partnerschaft formt Mei Hong Lin eine unterhaltsame Collage über eines der größten Mysterien der Menschen und eines der großen Wunder des Lebens: die Liebe. Zum Klingen gebracht wird der amouröse Reigen mit Musik u. a. von Eleni Karaindrou, Astor Piazzolla, Aram Chatchaturjan, Duke Ellington, James Brown und Songs über die Liebe und Sehnsucht von den 50er Jahren bis heute.

18.45 Uhr, Congress Center Villach, Galerie Draublick:
Einführungsgespräch zum Tanzabend mit der Ballettdramaturgin Ira Goldbecher

THEATERSTÜCK IN ENGLISCHER SPRACHE AB 14 JAHREN

America: Dreams and Nightmares

The American Drama Group Europe and TNT Theatre Britain

Montag, 16. März 2015
10.00 Uhr, Congress Center Villach

Martin Luther King und der Kampf um die Rassengleichheit in den USA

„I have a dream“: King träumte von einer Welt, in der alle Menschen gleich sind – ein Teil seines Traums ging in Erfüllung, doch seine Vorstellungen von Frieden und einem Ende der Armut sind noch immer aktuell und brisant. Paul Stebbings und Phil Smith ehren in „America: Dreams and Nightmares“ einen wahren Märtyrer, verdeutlichen aber auch, dass er ein zerbrechlicher Mensch war, der lebte, um den amerikanischen Traum zu verwirklichen und schließlich in einem amerikanischen Albtraum starb.

Kartenvorverkauf (ausgenommen Lesungen): Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, Telefon: 04242/27341 und an der Abendkasse.



**BEWIRB DICH
JETZT!**

www.jugendlebtstadt.at



ERSTER PREIS

KLEINE
ZEITUNG

**Honky
Tonk** festival

AUFTRITT BEIM



FINALE

VORRUNDE

FR. 6.2.2015, 18h

SA. 7.2.2015, 20h

BÜRGERMEISTER HELMUT MANZENREITER UND DER VILLACHER JUGENDRAT LADEN EIN ZUM

bandcontest

KULTURHOFKELLER

Kulturzentrum Kulturhofkeller
Kultur im Zentrum
Kultur im Zentrum
Kultur im Zentrum

Honky
Tonk

Congress Center Villach, Europaplatz 1
 Dinztschloss, Schloßgasse 11
 Galerie Freihausgasse, Freihausgasse
 Galerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6
 Jugendzentrum der Stadt Villach, Gerbergasse 29
 Kulturhofkeller Villach, Lederergasse 15
 Musikschule Villach, Widmannsgasse 12
 Nikolaikirche Villach, Nikolaiplatz 1
 neuebuehnevillach, Rathausplatz
 Offenes Technologielaor „Otelo“, Kaiser-Josef-Platz 3
 Parkhotel, Bambergsaal, Moritsstraße 2
 Warmbaderhof, Kadischallee 22-24, 9504 Warmbad

FEBER 2015

07.02. SAMSTAG
Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

„jugend lebtstadt“
Finale: Bandcontest
 20.00 Uhr, Kulturhofkeller



11.02. MITTWOCH
Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

12.02. DONNERSTAG
Design acts!
 Workshop für Kinder ab 3 Jahren.
 10.00 Uhr, Galerie Freihausgasse

Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

13.02. FREITAG
 Schulvorstellung: **Der Prophet von Khaili Gibran**
 10.00 Uhr, neuebuehnevillach

Villach tanzt mit Babsi Koitz und Balász Ekker
 12.00 Uhr, Parkhotel Villach

Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

14.02. SAMSTAG
Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

16.02. MONTAG
 Rosen-Montags-Konzert:
Villacher Philharmonie
 19.30 Uhr, Congress Center Villach

18.02. MITTWOCH
Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

19.02. DONNERSTAG
JUGEND: Schwerpunkttag „Netzwerk Prävention“
 Podiumsdiskussion „Der (e)Dampf steigt auf! – Shishas – Jugendtrend oder Jugendfalle?“
 19.00 Uhr, Parkhotel Villach



Literatur um 8
 Gerhard Benigni
 20.00 Uhr, Dinztschloss



Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

20.02. FREITAG
 Schulvorstellung: **Der Prophet von Khaili Gibran**
 10.00 Uhr, neuebuehnevillach

Vernissage: **Tex Rubinowitz**
 Schnupfen gibt's erst wieder im Herbst
 19.00 Uhr, Galerie Freihausgasse



Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

21.02. SAMSTAG
Irma: Lesung mit Tex Rubinowitz
 10.30 Uhr, Galerie Freihausgasse

Eröffnung offenes Technologielaor „Otelo“
 18.30 Uhr, Kaiser-Josef-Platz 3, ehemalige Galerie Unart

Der Prophet von Khaili Gibran
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach



22.02. SONNTAG
Konzertmatinée „Frische Klänge junger Talente“
 10.30 Uhr, Warmbaderhof

23.02. MONTAG
„Neue Musik - Sie hören Avantgarde der letzten dreißig Jahre“
 18.00 Uhr, Musikschule Villach

24.02. DIENSTAG
 ABO GROSSES ORCHESTER
Brüssels Philharmonic Orchestra
 19.30 Uhr, Congress Center Villach
 18.45 Uhr, Einführung zum Konzertabend



Diavortrag „Mit der flotten Oma per Autostopp durch Siebenbürgen“
 20.00 Uhr, Warmbaderhof

25.02. MITTWOCH
BartolomeyBittmann: Meridian
 19.30 Uhr, Parkhotel Villach

26.02. DONNERSTAG
PREMIERE: Prinz Gabriel
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

27.02. FREITAG
Prinz Gabriel
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

28.02. SAMSTAG
„Kleinbritannien“ - Dinner & Crime
 19.00 Uhr, Warmbaderhof

Prinz Gabriel
 20.00 Uhr, neuebuehnevillach

Kabarett Koalition: Hosea Ratschiller und Christopher & Lollo
 20.00 Uhr, Kulturhofkeller Villach

VILLACH TANZT
 MIT DEN DANCING-STARS
 Babsi Koitz Balász Ekker
Fr. 13.2.15
 Bamberg Saal, ehem. Parkhotel, Marktstraße 2, Villach

KulTOUR nach München
 Die Entführung aus dem Serail
 Singspiel in drei Akten
 Musik von Wolfgang Amadeus Mozart
 Eine Produktion des Staatstheaters am Gärtnerplatz

Samstag, 30. Mai 2015
 Prinzregententheater München

Abfahrt in Villach: 10.00 Uhr
 Vorstellungsbeginn: 19.30 Uhr
 Rückkehr: ca. 3.30 Uhr am 31.5.15

Kategorie	Kartenpreise
I. Kat. - Parkett	EUR 43,20
7. - 12. Reihe	
II. Kat. - Parkett	EUR 38,40
13. - 17. Reihe	

Busfahrt: EUR 50,- bis EUR 65,-
 (abhängig von der Anzahl der Mitreisenden)

Mindestteilnehmeranzahl:
 45 Personen

ANMELDUNG: bis 13. März 2015 in der Kulturabteilung der Stadt Villach,
 T: 04242/205-3412
 (begrenzteTeilnehmeranzahl).

Der Prophet
 VON KHALIL GIBRAN



„Eine philosophisch spirituelle Rede mit Musik“
 Mit „Der Prophet“ schuf Khaili Gibran eines der beeindruckendsten literarischen Werke philosophisch spiritueller Weisheitslehre. Die poetischen und inspirierenden Reden in einer bewegenden Bühnenperformance mit Live-Musik und Videoinstallationen.

Regie & Schauspiel: Michael Weger
Komposition & Live-Musik: Michael Erian

Prinzip Gabriel
 EIN MUSIKTHEATER VON DŽEVAD KARAHASAN (TEXT) UND THEODOR BURKALI (MUSIK)



Das neue Musiktheaterwerk „Prinzip Gabriel“ des bosnischen Dichters Dževad Karahasan mit Musik des ungarischen Komponisten Theodor Burkali beschäftigt sich mit einem der größten Bluffs der Weltgeschichte, dass nämlich der Doppelmord von Sarajevo vom 28. Juni 1914 zum Großen Krieg geführt haben soll.
Regie: Herbert Gantschacher

Ein Projekt von **Arbos-Gesellschaft für Musik und Theater** mit freundlicher Unterstützung des SUHRKAMP-Verlages.

Weitere Infos: Büro der neuebuehnevillach, Hauptplatz 10, 9500 Villach, Telefon +43 (0) 42 42 / 28 71 64 oder office@neuebuehnevillach.at

Villacher Kartenbüro: +43 (0) 42 42 / 273 41 oder office@villacherkartenbuero.at

Elektronische Kartenreservierungen:
 www.neuebuehnevillach.at

An allen Vorverkaufsstellen von Ö-Ticket und über die Kleine Zeitung Ticket-Hotline +43 (0) 316 / 87 18 71 11

FILMSTUDIO Villach - Saal 3 im Stadtkino
 Einheitspreis: 8,50 Euro, 10er-Block: 75 Euro.
 Kulturcard- und Jugendcard-Inhaber sowie Ö1-Clubmitglieder 7,50 Euro (gilt nur für eine Person).

Auskünfte und Informationen:
 Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr
 Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at
 http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Laufzeit ab 80 Personen möglich

FILMSTUDIO Villach - Saal 3 im Stadtkino
 ÖM - Originalfassung mit deutschen Untertiteln
 DF - Deutsche Fassung
 OV - Originalversion
 Ohne Angabe - deutschsprachiger Film

Auskünfte und Informationen:
 Kinokasse: 0 42 42 / 270 00, täglich ab 17.45 Uhr
 Kontakt: 0 42 42 / 21 46 06, E-Mail: egrebenicek@aon.at
 http://members.aon.at/filmstudiovillach/programm.htm

KINO FÜR SCHULEN: Jederzeit während der Laufzeit ab 80 Personen möglich

1. 2.
 16.15 *Das kleine Gespenst, D/2013*
 18.00 *Ich seh Ich seh, A/2014*
 20.00 *Höhere Gewalt, S/DK/2014, OmU*

2. - 3. 2.
 17.50 *Höhere Gewalt, S/DK/2014, OmU*
 20.00 *Ich seh Ich seh, A/2014*

4. - 5. 2.
 18.00 *Ich seh Ich seh, A/2014*
 20.00 *Höhere Gewalt, S/DK/2014, OmU*

6. 2.
 16.30 *Red Army, USA/RUS/2014, OmU*
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*

7. 2.
 16.00 *Citizenfour, D/USA 2014, OmU*
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*

8. 2.
 16.30 *Red Army, USA/RUS/2014, OmU*
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*

9. - 10. 2.
 17.45 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*
 20.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*

11. - 12. 2.
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*

13. 2.
 16.00 *Timbuktu, RMM/2013, OmU*
 18.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*
 20.15 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*

15. 2.
 16.30 *Red Army, USA/RUS/2014, OmU*
 18.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*
 20.15 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*

16. - 17. 2.
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*

18. - 19. 2.
 17.45 *Wild Tales, RA/E/2014, OmU*
 20.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*

20. 2.
 16.00 *Timbuktu, RMM/2013, OmU*
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Fräulein Julie, N/IRL/2014, OmU*

21. 2.
 16.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 18.00 *Timbuktu, RMM/2013, OmU*
 20.00 *Fräulein Julie, N/IRL/2014*

22. 2.
 16.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 18.00 *Timbuktu, RMM/2013, OmU*
 20.00 *Fräulein Julie, N/IRL/2014*

23. - 24. 2.
 17.45 *Fräulein Julie, N/IRL/2014*
 20.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*

25. - 26. 2.
 18.00 *Die süße Gier, I/F/2013, OmU*
 20.00 *Fräulein Julie, N/IRL/2014*

27. 2.
 16.00 *3 Türken & ein Baby, D/2014*
 18.00 *20,000 Days on Earth, OmU*
 20.00 *Sehnsucht nach Paris, F/2014, OmU*

28. 2.
 16.00 *Sehnsucht nach Paris, F/2014, OmU*
 18.00 *3 Türken & ein Baby, D/2014*
 20.00 *20,000 Days on Earth, OmU*

RED ARMY
 USA/Russland 2014 - Regie/Buch: Gabe Polsky-76 Min. OmU + DF - Ab 10 J

WILD TALES - Relatos Salvajes
 Argentinien/Spanien 2014 - Regie & Buch: Danián Szifron Mit: Ricardo Darin, Oscar Martínez, Érica Rivera u. a. - 132 Min. OmU (spanisch) - Ab 14 J

Die Kunst der Kettenreaktion: Der Episodenfilm über die alltägliche Eskalation der Gewalt machte in Cannes Furore!

CITIZENFOUR
 Deutschland/USA 2014 - Regie & Buch: Laura Poitras Mit: Edward Snowden, Jacob Appelbaum, Julian Assange, u. a. - 112 Min. OmU + DF - Ab 10 J

Die atemberaubend spannende Geschichte des Edward Snowden.

TIMBUKTU
 Mali 2013 - Regie: Abderrahmane Sissako - Mit: Imbrahim Ahmed, Toulou Kiki, u. a. - 97 Min. OmU (französisch, arabisch, englisch) - Ab 14 J

Preis der Ökumenischen Jury und Nominierung für die Goldene Palme Cannes 2014.

DIE SÜSSE GIER
 Italien/Frankreich 2013 - Regie: Paolo Virzi - Mit: Valeria Bruni-Tedeschi, Fabrizio Bentivoglio, u. a. - 199 Min. OmU (italienisch) - Ab 14 J

Das „süße Leben“ floriert - mit Kollateralschäden ist zu rechnen.

FRÄULEIN JULIE
 Norwegen/Irland/Großbritannien/Frankreich 2014 - Regie & Buch: Liv Ullmann Mit: Jessica Chastain, Colin Farrell, Samatha Morton, u. a. - 129 Min. OmU (englisch) - Ab 14 J

August Strindbergs Klassiker unter der Regie von Liv Ullmann.

20,000 DAYS ON EARTH
 Großbritannien 2014 - Regie: Iain Forsyth, Jane Pollard - Buch: Nick Cave, Iain Forsyth, Jane Pollard - Mit: Nick Cave, Warren Ellis, Kylie Minogue, Ray Winston, u. a. - 97 Min. OmU (englisch) - Ab 12 J

„Das feinsinnigste Rockstar-Biopic überhaupt ... wunderschön fotografiert“ Sight and Sound



Kindertheater-Abonnements 14/15
Theater für ein junges Publikum



minis – ab 2 Jahren

Theater mit Tanz und Musik

Spiegelspiele
Dschungel Wien (A)

Dienstag, 17. März 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Ich bin ich und ich bin du oder doch nicht?
Bin ich das? Nein, das ist ein anderes Wesen, das kenn´ich nicht! Aber irgendwie kommt es mir bekannt vor... Das sind doch meine Hände, meine Beine, mein Lachen, meine Augen. Ich springe und drehe mich und meine Gegenüber macht genau das gleiche. Verrückte Welt – ich kann mit mir selbst spielen! Und es spielt nicht nur mein Spiegelbild mit, sondern auch noch jemand anderer.

Dauer: ca. 40 Minuten

kids – ab 4 Jahren

Tanztheater mit Livemusik

Schräge Vögel
Toihaus Theater (A)

Donnerstag, 19. März 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Ein humorvolles Stück über den schrägen Vogel, den jeder in sich trägt.

Zwei Vögel – ein Er und eine Sie – entdecken sich, finden zueinander und bauen gemeinsam ein Nest. Eine Tänzerin und ein Performer sowie zwei Musikerinnen haben sich von der faszinierenden Vogelwelt inspirieren lassen. Entstanden ist ein bildreiches Stück über zwei Wesen und ihr Balzverhalten, ihre Tanzrituale, ihre Liebe zu phantastischen Nestbauten und natürlich über ihre Gefühle zum Anderen.

Dauer: ca. 55 Minuten

juniors – ab 7 Jahren

Schauspiel

Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor
Follow the Rabbit (A)

Donnerstag, 26. März 2015
10.00 und 16.00 Uhr, Parkhotel Villach



Ein Stück über das Altwerden
Der Fuchs ist schon ein toller Hund. Hühner braten, Gänse, Enten fangen, Jagdhunden ein Schnippchen schlagen, Jungfuchse unterrichten – das alles meistert der Fuchs im Pforten umdrehen. Doch mit den Jahren schlägt das Herz langsamer, werden die Knochen müde und der Geist vergesslich. Der einst so große Fuchs wird immer weniger, und je weniger er wird, desto mehr Hilfe braucht er. Aber keine Sorge: Er ist nicht allein

Dauer: ca. 60 Minuten

Ein Theaterstück für die ganze Familie

Eine Woche voller SAMStage
ATZE Musiktheater

Freitag, 20. März 2015
16.00 Uhr, Congress Center Villach



Ein fetziges Gute-Laune-Musical nach dem Erfolgsroman von Paul Maar
Das Sams, ein quietschvergnühtes, respektloses Wesen, mit strubbeligen Haaren und rüsseliger Stupsnase, wählt den schüchternen Herrn Taschenbier zum Papa. Er wirbelt dessen wohlgeordnetes Leben tüchtig durcheinander und bringt Herrn Taschenbier von einer Verlegenheit in die andere. Aber das Sams kann auch Wünsche erfüllen und verhilft Herrn Taschenbier zu wichtigen Einsichten sowie neuem Mut. Und da ein Sams nur von Samstag bis Samstag bleiben kann, wird Herrn Taschenbier bald richtig bang ums Herz.

Dauer: ca. 100 Min. inkl. Pause

Kartenvorverkauf:
Villacher Kartenbüro Knapp, Freihausplatz, T: 04242/27341 und an der Kasse.

GALERIE FREIHAUSGASSE | GALERIE DER STADT VILLACH

Freihausgasse, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3450, www.villach.at
Mi bis Fr: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa: 9.00 bis 15.00 Uhr,
sonn- und feiertags sowie montags und dienstags geschlossen.

Tex Rubinowitz
Schnupfen gibt's erst wieder im Herbst

Vernissage:
Freitag, 20. Februar 2015, 19.00 Uhr

ab 21.00 Uhr: Tex Rubinowitz legt auf „If you wanna be happy for the rest of your life“ ausgesuchte Singles aus den Fünfziger und Sechziger Jahren

Ausstellungsdauer: bis 21. März 2015

Seine Zeichnungen werden seit 1985 in der Wiener Wochenzeitung „Falter“ veröffentlicht; auch in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“, dem Satireblatt „Titanic“ und „Der Standard“ findet man regelmäßig seine Bildgeschichten. Seit 1984 lebt der 1961 in Hannover geborene Künstler in Wien, wo er ein angefangenes Kunststudium nach nur einer Woche abgebrochen hat, um seither als Zeichner, Maler, Reisejournalist und Schriftsteller zu leben. Seine Werke waren in Einzel- und Gruppenausstellungen u. a. in Wien, Zürich und München zu sehen. Als Co-Autor der Fernsehsendung „Willkommen Österreich“ trat Rubinowitz regelmäßig als Frank Baumann, der Mann im Schrank, auf. Er arbeitete als Schauspieler u. a. mit Kurt Palm, Hermes Phettberg zusammen und war im Film „Before Sunrise“ mit Ethan Hawke zu sehen. Er ist der Mitbegründer des Internetforums „Höfliche Papparazzi“ (hoeflichepapparazzi.de) und Teil der „Riesenmaschine“ (riesenmaschine.de), betätigt sich als DJ und legt die Schätze seiner 7“-Sammlung auf. Sein Text „Wir waren niemals hier“ gewann den Hauptpreis bei den „Tagen der deutschsprachigen Literatur Ingeborg-Bachmann 2014“.



Samstag, 21. Februar 2015, 10.30 Uhr
Irma
Lesung mit Tex Rubinowitz

Samstag, 7. März 2015, 10.30 Uhr
Mein sprechender Bleistift!
Erste Annäherung an das Thema Comics, Bildgeschichten und Bilderwitze. Workshop für Kinder ab 3 Jahren, Materialbeitrag Euro 2

Kunstvermittlung: Kindergärten, Volksschulen, Unter- und Oberstufen bieten wir nach telefonischer Terminvereinbarung gerne Führungen und Workshops an. Anmeldungen bei Mag.a Claudia Schauß, Tel. 04242 205 DW 3451 / 3420

AUSSTELLUNGSRAUM DINZLSCHLOSS

Schloßgasse 11, 9500 Villach, T 0 42 42 / 205-3400, www.villach.at
Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr,
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr, samstags, sonn- und feiertags geschlossen

Ludwig Heinrich Jungnickel
Gedächtnisausstellung

Ausstellungsdauer: bis 27. Februar 2015



Der akademische Maler Ludwig Heinrich Jungnickel zählt zu den international bekanntesten Künstlern der österreichischen klassischen Moderne, der vor allem durch seine Tierbilder bekannt und berühmt wurde. Anlässlich seines 50-jährigen Todestages am 14. Februar 2015 präsentiert die Stadt Villach in einer Gedächtnisausstellung eine Retrospektive seines Œvres. Die Auswahl der Exponate führt den Betrachter durch die Sehens-Welten des Künstlers, zeigt Bekanntes und bisher nicht Gesehenes – Tiere, Menschen, Landschaften und noch vieles mehr....

JUWELEN



9. Juni
9. Juli – 26. August 2015

Chick Corea
 Ādám Fischer
 Mischa Maisky
 Gābor Boldoczki
 Evgeni Koroliov
 Pinchas Zukerman
 Rudolf Buchbinder
 Andrea Eckert
 Karl Markovics
 Michael Schade
 Nikolaj Znaider
 Philippe Jordan

Infos: www.carinthischersommer.at
 oder 04243/2510



**CARINTHISCHER
 SOMMER**

Festival Ossiach – Villach



Wohnträume brauchen einen Partner

Immobilienberater Mayerhofer KG
 Immobilienmakler * Immobilienreuhänder

Nikolaigasse 27, 9500 Villach
 M 0664 / 33 73 790 od. 0664 / 40 38 884
 E office@derimmobilienberater.at



Seeblick 2-Zimmer-Wohnung
 Nähe Ossiacher See, optimale
 Raumaufteilung, Balkon, TG
 KP: € 117.000,- HWB: 78,4
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Penthouse-Oase Villach Stadt
 Ca. 97 m² Wfl., modern, hochw.
 Ausstattung, Dachterrasse, 2x TG
 KP: € 355.000,- HWB: 33,6
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Singlehit Innenstadt
 Neu saniert, moderne 48 m²
 Wohnung, 2-Zimmer,
 KP: € 96.000,- HWB: 96
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Neubau
Gartenwohnung St. Leonhard
 Ruhelage, ca. 52 m² Wfl., gr. Ter-
 rasse, Garten, exkl. Wohnanlage
 KP: € 163.000,- HWB: 27,6
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Bevorzugte Wohngegend
Einfamilienhaus
 in Villach, ca. 270 m² Wfl.,
 Vollkeller, Garage
 KP: Auf Anfrage! HWB: I.A.
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Citylife
Draulände – Die ideale Anlage-
 wohnung, befristet vermietet!
 2-Zi., Innenstadt, günstige BK
 KP: € 60.000,- HWB: 68,3
 Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884



Anlagehit
Starterwohnung
 Vassacher Feld, 3-Zimmer, ideale
 Raumaufteilung, Keller,
 KP: € 125.000,- HWB: 63
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790



Exklusive Stadtwohnung
 3-4 Zimmer, an der Drauberne,
 Lift, TG
 KP: € 269.000,- HWB: 68,9
 Mathilda Weiser: 0664 / 101 50 30



Sonnenvilla ARTULA
 Neubau Eigentumswohnung ca.
 65 m² Wfl., mit ca. 35 m² Terrasse
 KP: € 181.000,- HWB: 38
 Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

www.derimmobilienberater.at



Täglich von
 9.00 – 16.30 Uhr geöffnet

Kinderskikurs

5 Tage/3 Stunden von 10 bis 13.30 Uhr

in Klösterle und Kanzelhöhe
 von 8. bis 13. Feber 2015

- Ideal für Kinder ab 4 Jahren!
- Anfänger u. Fortgeschrittene • Snowboardschule
- Kindergerechte Aufstiegshilfen (Zauberteppich, Seillift)

RENT A SKI – große Auswahl an neuesten Skimodellen
 und ausgewählten Sportartikel in den Sportshops.

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

3x Ski- und Snowboardschule Gerlitzten – Villach

Telefon: 04247 / 300 33 oder 04248 / 32 22

www.gerlitzten.org



AKTIONSPREIS:
 € 129,- statt € 155,-
 Abschlussrennen mit Verlosung
 von 10 Tageskarten (Gesponsert
 vom Liftbetrieb Gerlitzten!)
 Coupon ausschneiden und mitbringen!

Stadt:lichter



01



FOTO: ZORE

02



FOTO: ZORE

03



FOTO: ZORE

04



FOTO: AUGSTEIN

05



FOTO: ZORE

01 Miss Kyra. Zauberhafte Brautkleider, festliche Abendmode, entzückende Gewänder für die Erstkommunion – bei Miss Kyra am Freihausplatz findet sich schicke Kleidung für glanzvolle Auftritte. Ivy und Gerhard Darmann bieten ein umfangreiches Sortiment an festlicher Garderobe und sind auch für Sonderwünsche ihrer Kundinnen und Kunden stets offen. Vizebürgermeister Günther Albel besuchte das Unternehmerpaar kürzlich, um zur Geschäftseröffnung herzlich zu gratulieren.

02 In Frauenhand. Zur Matinee „Drautöchter“ lud Frauenreferentin Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser in den Bambergsaal ein. Das Buch „Drautöchter“ erzählt Villacher Frauengeschichten, welche die Historikerin Alexandra Schmidt spannend und interessant aufbereitet hat. Schauspielerin Katharina Schmölder aus Völkendorf gestaltete mit Frauen-Texten ein gelungenes Soloprogramm. Karin Loitsch stellte Lieder passend zum Thema Drautöchter bei und umrahmte mit Jozej Stikar die gelungene Veranstaltung musikalisch.

03 Mode und Kunst. Unter dem Motto „Kunst trifft Mode“ war eine besondere Ausstellung der Villacher Künstlerin Mejra Hatemic-Fischer in Ingrid Tomintzs Modeboutique It-Fashion in der Nikolaigasse zu sehen. Visagistin Sabina Cianciabella trug ebenfalls zum Gelingen der Vernissage bei. Für 6. März ist eine Modeschau in der Tanzschule Huber geplant. Stadtrat Harald Sobe und Mag.a Nicole Schojer vom Frauenbüro unserer Stadt gratulierten zum gelungenen Projekt.

04 Großartige Sprünge. Spannend gingen in der Alpenarena die Kärntner Meisterschaften im Sprunglauf und in der Nordischen Kombination über die Bühne. Mehr als 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich und Italien legten sich ins Zeug und erzielten gute Ergebnisse. Vor allem die heimischen Sportlerinnen und Sportler eroberten viele Stockerlplätze. Es war ein gelungener, perfekt organisierter Bewerb. Auf dem Foto ASVÖ Kärnten Präsident Kurt Steiner, Stadtrat Erwin Baumann, Landtagsabgeordneter Ing. Manfred Ebner und Gemeinderat Gerhard Kofler mit drei Nachwuchstalenten.

05 Marinekameradschaft. Die Marinekameradschaft Villach unter Fregattenkapitän Peter Pirkham hatte zur Feierstunde geladen und 70 Mitglieder waren erschienen. Dabei präsentierten Obmann Josef Habernig und Rechnungsprüfer Alois Roppert den Rückblick auf das Vereinsjahr 2014 und berichteten über die Vereinstätigkeit sowie über die 20-jährige Partnerschaft mit der Marinekameradschaft Ingolstadt. Alle Gäste, wie auch Gemeinderat Alfred Wallner und Oberst Ernst Berthold, trugen sich in das Logbuch der Villacher Marinekameradschaft ein. Von links Obmann Josef Habernig, Gemeinderat Alfred Wallner und Obmannstellvertreter Kurt Schlosstein.



FOTO: HÖHER

06

06 Tag der offenen Tür. Vizebürgermeister Günther Albel besuchte anlässlich des Tages der offenen Tür kürzlich die HTL, Kärntens größte Schule in Bezug auf die dort unterrichteten Jugendlichen. Wie umfangreich das Lernangebot ist, zeigte sich beim gemeinsamen Rundgang mit Schulleiter Dipl.-Ing. Peter Kusstatscher. Besonders beeindruckt war Albel von der außergewöhnlichen Fadenkonstruktion. Von links Schulleiter Dipl.-Ing. Kusstatscher, Vizebürgermeister Günther Albel, Theresa Pirolt und Katharina Höfferer.
Infos: www.htl-villach.at



FOTO: ZONE

07

07 Quirl. Die Firma Dr. Oetker ist ein traditionsreicher und wichtiger Betrieb in unserer Stadt. Als Symbol für die lange Verbundenheit krönt ein überdimensionaler Schneebesen seit einigen Monaten den Kreisverkehr vor dem einstigen Dr.Oetker-Areal. Jetzt stellten sich die Dr. Oetker-Manager Dr. Martin Reintjes, Hans Raunig und Manfred Reichmann bei Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Vizebürgermeister Günther Albel ein, um ihnen das Modell des imposanten Quirls zu überreichen.



FOTO: AUGSTEIN

08

08 Heilmassage. Die Heilmasseurin und Lymphtherapeutin Samira Begić eröffnete am Sandweg im Stadtteil Auen ihr neues Studio. Seit über 17 Jahren sammelt sie Berufserfahrung. „Mit Heil- und Entspannungsmassagen können Blockaden und Verspannungen gelöst werden. Die manuellen Lymphdrainagen werden zur Behandlung von Ödemen jeglicher Art angewandt“, erklärte sie und führte Stadtrat Harald Sobe mit Gattin Claudia durch die neuen Räumlichkeiten.



FOTO: ZONE

09

09 Gebet für die Stadt. Unter dem Motto „Gebt mir zu trinken“ fand die heurige ökumenische Weltgebotswoche auch in unseren Kirchen statt. In der evangelischen Kirche im Stadtpark leiteten Dechant Herbert Burgstaller, Pater Irenäus von der Nikolaikirche und die neue Pfarrerin der evangelischen Kirche im Stadtpark, Astrid Körner, den Gottesdienst. Dabei wurde nicht nur für notleidende Menschen gebetet, sondern auch für und ein gutes Miteinander. Für unsere Stadt war Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser dabei.

10 Chemiekoffer. Im Rahmen des Projektwettbewerbes „Chemie für die Zukunft – nachhaltig und ressourcenschonend“ erhielten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums St. Martin sowie der Neuen Mittelschule Auen ein hochwertiges Aquamerck-Kompaktlabor, das unsere Stadt stiftete. Dieser ganz spezielle Chemiekoffer im Wert von 1000 Euro soll die jungen Talente bei ihren Forschungen unterstützen. Am Foto von links die Direktorin des BG und BRG St. Martin, Mag.a Roswitha Errath, mit den Schülerinnen Anna-Sophie Springer und Viktoria Werzer, der Schulleiter der Neuen Mittelschule Auen, Michael Heber, mit den Lehrkräften Elke Tschudnig und Mag. Robert Topelzer sowie Stadtrat Harald Sobe.



FOTO: AUGSTEIN

10



Die Kleinen aus dem Kindergarten St. Magdalen „schwätzten“ mit Bürgermeister Helmut Manzenreiter.



„Hurra, unsere Schule ist wieder schön!“

110 Jahre alt ist der Volksschulstandort in St. Magdalen. Er wurde um 227.000 Euro generalsaniert.



„Als Omas Oma in die Schule ging“ – das haben die Kinder der vierten Klasse eindrucksvoll dargestellt.

Kleine, feine Schule macht fit für's Leben

Die 27 Schülerinnen und 36 Schüler in den vier Klassen der Volksschule St. Magdalen können sich über ein modernes Haus freuen. Ihre Schule wurde um rund 227.000 Euro generalsaniert. „Eine notwendige Investition, denn Schulen gehören zu den wichtigsten Einrichtungen unserer Stadt und unserer Gesellschaft“, sagt Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

JUBILÄUMSFEIER. Baureferent Vizebürgermeister Günther Albel informierte in der Feierstunde über die Renovierungsmaßnahmen. Schulreferent Stadtrat Harald Sobe dankte dem Elternverein: „Sie waren die Triebfeder, die dafür sorgte, dass die abgewohnte Schule mit Hilfe unserer Stadt schließlich zu einem Schmuckstück wurde.“

Die Mädchen und Buben der Volksschule umrahmten die Feier mit musikalischen und darstellerischen Einlagen. Außerdem wurde eine Ausstellung im Volkshaus St. Magdalen zusammengestellt, die anhand von Bildern der Bevölkerung die Geschichte der Volksschule zeigte.

KLEIN, ABER FEIN. Vier Klassen, ein Medien- und Musikraum, ein Werkraum und ein Turnsaal stehen den Volksschulkindern zur Verfügung. Das Areal um die Schule ist ideal zum Spielen und Erkunden. „Die St. Magdalener Schule ist klein, aber ein moderner, weltoffener Bildungsort, der die Kinder zukunftsfit macht!“, versicherte Albel. Die Schule bietet auch Nachmittagsbetreuung an. Die niedrige Schülerzahl ermöglicht es, Kinder individuell zu fördern. FOTOS: HÖHER, AUGSTEIN

AUS DER SCHULCHRONIK

Aus der händisch geschriebenen Schulchronik geht hervor, dass der Stadtteil St. Magdalen im Jahr 1900 nur 132 Bewohner zählte. Die Kinder gingen damals in Villach zur Schule. 1904 entstand ein eigener Schulbezirk gemeinsam mit St. Ulrich. Der Gemeinderat beschloss den Bau eines Schulgebäudes. Die Eröffnung fand am 3. November 1905 statt. 50 Kinder besuchten die erste und 39 die zweite Klasse. Damals hatte St. Magdalen bereits 781 Einwohner.

Starke Fenster. Starker Service. Bei Opitz.

„Vom ersten unverbindlichen Beratungsgespräch bis zur Lieferung und Montage ihrer Fenster und auch darüber hinaus – wir begleiten unsere Kunden durchgehend mit ein und demselben Ansprechpartner.“

Redaktion: Wir fragen den langjährigen Opitz Fensterexperten Martin Sterl, was denn an Fenstern so beratungsintensiv sein kann ...

Martin Sterl: Weil man nicht einfach nur ein Fenster kauft. Ein Fenster ist eine technische Systemlösung, die individuell auf das Objekt, die Einbausituation und die persönlichen Design- und Funktionswünsche abgestimmt werden muss. Deshalb nehmen wir uns Zeit für eine wirklich umfassende Beratung, am besten schon in der Planungsphase. So ersparen wir den Kunden auch oft teure Nachrüstungen.



Nähere Informationen und Gratiskatalog im Schauroom Villach und auf: www.opitz-fenster.at



Beste Beratung im Schauroom von Opitz.

Bezahlte Anzeige



Er sorgt für bestes Klima!

Martin Sterl bringt sich immer voll ein. So energiegeladen, wie er ist, so energiesparend sind seine Fensterlösungen für Sanierungsvorhaben. Bei Opitz beginnt Wohlfühlklima nämlich schon beim ersten Gespräch und ist beim Fenstertausch noch längst nicht beendet. Deshalb empfehlen uns und unsere Fenster- und Türenlösungen auch neun von zehn Kunden weiter.

STARKE FENSTER. STARKER SERVICE.

Opitz Ideal Kunststoff-Fenster Gesellschaft m.b.H.
Bleiberger Straße 67, 9500 Villach, Tel: 04242/57 4 47, opitz@opitz-fenster.at



shopping
senza
confini
—
Villach

ATRIO

Faschingsparty

am Faschingsdienstag,
17. Februar, ab 13.00 Uhr

- _ Faschingsparty mit Spiel, Spaß, Tänzen und Kinderschminken auf der ATRIO Plaza
- _ Besuch und Vorführung der Villacher Jungfaschingsgilde
- _ ATRIO Fotoservice: Alle Fotos der Party gibt es zum Download auf atrio.at
- _ Zum Abschluss gibt es für jedes Kind einen Krapfen und ein Getränk (Solange der Vorrat reicht)

[f](#) [i](#) #atriovillach

atrio.at



Bürgermeister Helmut Manzenreiter würdigte eine Vielzahl von Villacherinnen und Villachern mit Ehrenzeichen unserer Stadt. Die Persönlichkeiten sind in den unterschiedlichsten Bereichen engagiert. FOTOS: HIPF

GEEHRT WURDEN

Kultur-Ehrenzeichen 2015

GOLD: Sepp Fertin, *Jagdmusik Villach*, Regina Ebner, Herbert Franc, *Landskroner Rittersleut*, *Historik – Kultur- und Brauchtumsverein*. Manfred Tisal, *Villacher Fasching*. Dr. Josef Paul, *Villacher Musikverein*. Roswitha Aichernig, *Künstlerin*. Hans Haider, *Verein Erinnern*. Dr. Bruno Kathollnig, *Autor*. Stephan Kühne, *Komponist*. Andrea Latritsch-Karlbauer, *Autorin*. Dr. Orthulf Prunner, *Stadthauptpfarrorganist und Regionalkantor für Oberkärnten*. Gernot Rader, *Chronist*. Adolf Scherer, *Kunstschafter*. Michael Weger, *Intendant neubuehnevillach*.

SILBER: Sonja Juchart, Dipl.-Ing. Franz Kleinbichler, *Villacher Faschingsgilde*. Alois Hechl, *Werkstatt für Glas*. Franz Heili, *Glaskünstler*. Mag. Christoph Hofer, *Musiker*. Angelika Kampfner, *Künstlerin*. Sonja Leipold, *Musikerin*. Gerda Obermoser, *Bildende Künstlerin*. Alexander Samyi, *Maler*.

Kultur-Verdienstzeichen 2015

GOLD: Dipl.-Ing. Kurt Wulz, *A-cappella-Chor Villach*. Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH), Andreas Rauch, Manfred Turner, *Film- und Videoklub Villach*. Walter Jessernig, Gregor Watzko, *MGV Landskron*. Johann Mayer, *Sängergau Villach (ehemalige Chorgemeinschaft St. Leonhard)*. Dkfm. Werner Glavanovitz, *Società Dante Alighieri*. Edeltraud

Schützelhofer, *Trachtengruppe Fellach*. Hedda Gosch, *Öffentliche Bücherei St. Nikolai*. Elisabeth Grebenicek, *Filmstudio Villach*. Dr. Hans Jalovetz, *Kulturforum Villach*. Mathilde Brodnik, *Villacher Goldhaubenfrauen*.

SILBER: Christa Fleischhacker, Brigitta Taschwer, *A-cappella-Chor Villach*. Peter Warmuth, *Bienenzuchtverein*. Helmut Mitterböck, *Dorfgemeinschaft Maria Gail*. Christian Wastian, *Eisenbahnermusikverein Stadtkapelle Villach*. Elke Hauptmann, *IG Spiel mit*. Willi Leitner, *Jagdmusik Villach*. Dipl.-Ing. Heinz Zitta, *Kulturspektrum Maria Gail*. Manfred Hauser, Peter Müller, Wilhelm Steiner, *Polizeichor Villach*. Paul Kellermann, Mag.a Renate Koffler, Gerlind Kramer, Annemarie Schaidler, Herbert Schaidler, *Singgemeinschaft Bergfreunde*.

Ehre, wem Ehre gebührt: Bürgermeister Helmut Manzenreiter würdigte zahlreiche verdiente Persönlichkeiten unserer Stadt mit Ehren- und Verdienstzeichen im festlichen Rahmen einer Feierstunde.

„Ihre Leistungen sind unbezahlbar!“

Was haben Michael Weger, Intendant der neuebuehnevillach und EU-Bauer Manfred Tisal gemeinsam? – Sie sind Träger unseres Kultur-Ehrenzeichens in Gold, das Bürgermeister Helmut Manzenreiter auch an weitere zwölf Personen aufgrund ihrer künstlerischen oder reproduzierenden kreativen Leistungen verlieh. Neun Künstlerinnen und Künstler erhielten das Kultur-Ehrenzeichen in Silber. Die glänzende Medaille trägt auf der Vorderseite den Schriftzug „Dank der Stadt Villach für kulturelle Verdienste.“

GEWÜRDIGTE FUNKTIONÄRSARBEIT.

Außerdem verlieh Manzenreiter Kultur-Verdienstzeichen unserer Stadt in Gold (13), Silber (30) und Bronze (14) an Persönlichkeiten, die seit langer Zeit in Kulturvereinen

engagiert sind. „Wir wollen mit diesen Auszeichnungen für die hervorragenden Leistungen im kulturellen Geschehen unserer Stadt und großartige Funktionärsarbeit entsprechend danken“, sagte Bürgermeister Helmut Manzenreiter.

ANERKENNUNG FÜR EHRENAMTLICHKEIT.

Die Bereitschaft, sich freiwillig in den Dienst einer Sache zu stellen und ehrenamtlich tätig zu sein, wurde ebenfalls gewürdigt: Für mindestens zehnjährige Vereinstätigkeit in gemeinnützigen bzw. karitativen Vereinen erhielten acht Villacherinnen und Villacher das Allgemeine Verdienstzeichen für ehrenamtliche Vereinstätigkeit unserer Stadt in Gold, elf in Silber und drei in Bronze. Bürgermeister Manzenreiter: „Wir sind sehr stolz auf die Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das soziale und gesellschaftliche



Leben in unserer Stadt enorm bereichern. Ohne ihre freiwillige und unentgeltliche Tätigkeit wäre vieles gar nicht möglich. Alle ehrenamtlich Tätigen verdienen unseren Dank, Respekt und Anerkennung.“

Peter Grössing, Maria Sereinig, Maria Smoliner, Maria Tschernjak, Sieglinde Wutte, *Trachtengemeinschaft Tschinowirtschaft/Turdanitsch*. Gabriele Strobl, *Villacher Bürgerfrauen*. Peter Scheuermann, *Villacher Faschingsgilde*. Albine Cuder, Sophie Dermutz, Christiane Hueter, Helga Hueter, Gertraud Kreuzer, Christine Müller, Christine Schaller, *Villacher Trachten- und Singgruppe*.

BRONZE: Martin Jessernig, *Eisenbahnmusikverein Stadtkapelle Villach*. Mag. Heimo Hebein, Mag.a Andrea Rader, *Elternverein Musikschule Villach*. Georg Felfernig, *Jagdmusik Villach*. Mag.a Nicole Schojer, *Jailhouse Rock ´n Roll Club*. Veit Gwenger, *Kelag Blasorchester*. Siegfried Adunka, *Kinderfreundeheim-Sonnenhof*. Ing. Willibald Haas, *Sängerrunde*

St. Niklas. Erika Schlieske, *Singgemeinschaft Bergfreunde*. Barbara Ortner, Kurt Ortner, *Villacher Faschingsgilde*. Susanne Kassl, *Villacher Goldhaubenfrauen*. Dipl.-Ing. Leopold Anderwald, Magda Paganal, *Villacher Musikverein*.

Allgemeines Verdienstzeichen für ehrenamtliche Vereinstätigkeit

GOLD: Dr.in Kristl Titze, *amnesty international, Villacher Gruppe*. Kurt Schneider, *Fischereiverein Äsche*. Johann Kopeinig, Luise Kopeinig, *Kinderfreunde Sonnenhof/Lind*. Friedl Walcher, *Kleingärtnerverein Drautal Villach*. Manfred Santler, *ÖBB Landwirtschaft*. Vzlt. Johann Hofer, *Österreichischer Kameradschaftsbund*. Sr. Mag.a Andreas Weisbacher, *Verein Weltladen Villach*.

SILBER: Dr. Fritz Singer, Renate Singer, *Arbeiter Samariterbund*. Gerhard Unterköfler, *Gewerkschaft vida – Pensionisten*. Felix Droc, *Österreichischer Kameradschaftsbund, Bezirksverband Villach*. Heinz Duschan, Helmut Reiche, Franz Michael Weichselbraun, *Österreichischer Kameradschaftsbund, Ortsverband Villach Landskron*. Johannes Katzian, Wolfram Krenn, *Österreichische Wasserrettung Einsatzstelle Villach*. Burgi Decker, *PIVA Beratungsstelle*. Johann Steiner, *Volkshaus Perau*.

BRONZE: Leonhard Anderwald, *Kleintierzucht- und Gartenbauverein Villach und Umgebung*. Dr. Klaus Mitzner-Labres, *Villacher Bürgergarde*. Mag. Günther Pischelsberger, *Österreichische Bergrettung*.

Gratulationen

Bürgermeister Helmut Manzenreiter gratuliert

dem **Rollhockey Club Villach** und **Obmann Günther Kleinbichler** zum Sieg in der italienischen Serie B.

dem **Villacher SV** und **Obmann Eduard Gattringer** zu den drei Meistertiteln, der U7, U12 und U16, beim 19. Internationalen Villacher Jugend-Fußball-Hallen-Turnier.

Tamy Moritz zum Meistertitel im Speedklettern in der Altersklasse U14 bei den Landesmeisterschaften.

Simon Karnel zum Meistertitel im Speedklettern in der Altersklasse U12 bei den Landesmeisterschaften.

Giulia Madritscher zu den drei Medaillen, **Julia Höftberger** zu den zwei Medaillen und **Linda Linder** zu den sechs Medaillen beim internationalen „Irish-Dance“-Turnier in Wien.

Josef Stocker zur Bestellung und Dekretüberreichung zum Direktor der Fachberufsschule Villach 2.

Unser Stadtgarten bittet zu einer großen Orchideen- und Bonsaiausstellung.

Die Schönsten und die Kleinsten

Ungewöhnlich in Form und Farbe, Größe und Herkunft: Den edelsten unter den Blumen, den Orchideen, und den Kleinsten unter den Bäumen, den Bonsais, widmen der Orchideenclub Carinthia und unser Stadtgarten in seinen Glashäusern in der St. Johanner Straße eine große Ausstellung von 12. bis 15. Februar. Freuen Sie sich auf exklusive Schönheiten, die trotz winterlicher Temperaturen, in allen Größen und Farben erblühen. Ein Teil der Ausstellung ist erstmalig auch den Bonsais gewidmet. Der bekannte Züchter Günter Klösch aus Seeboden stellt große und kleine Schätze seiner Sammlung vor.

© ISTOCKPHOTO.COM/PHOTOHOMEPAGE

Blumenschau

Stadtgarten,
St. Johanner Straße
Do, 12. – So, 15. Feb.
9–18 Uhr



Vizebürgermeister Günther Albel gratulierte Mag. Wolfgang Tazreiter zum Jubiläum seiner Paracelsus-Apotheke im Stadtteil St. Martin.

Die Paracelsus-Apotheke in St. Martin feierte mit den Kunden das 20-Jahr-Jubiläum.

Schutzschirm

Lassen Sie uns der Schutzschirm für Ihre Gesundheit sein! Seit 20 Jahren versorgen Mag. Wolfgang Tazreiter und sein Team unter diesem Motto gesunde und kranke Menschen mit allem, was Erhalt und Wiederherstellung der Gesundheit dient. Vizebürgermeister Günther Albel besuchte die Paracelsus-Apotheke in St. Martin und gratulierte zum Jubiläum. Von einer Fotoausstellung bis zur gemütlichen Soirée mit Aromaküche reicherten die Festivitäten. Anlässlich des Besuches führte Mag. Tazreiter Vizebürgermeister Albel durch die Apothekenräume.

Info: www.paracelsus-apotheke.at FOTO: HÖHER



Bürgermeister Helmut Manzenreiter und Stadtrat Harald Sobe besuchten Dr.in Sibylle Werkl und Dr. Andreas Brünner. FOTO: AUGSTEIN

Im Geschäftshaus Jagersberg in Landskron haben sich auch Ärzte angesiedelt.

Gesundheitspool

Dr.in Sibylle Werkl steht seit Kurzem allen Patientinnen und Patienten als Kassenärztin zur Verfügung. Zwei Ordinationen verkürzen die Wartezeit und helfen, ganz auf ihre Patientinnen und Patienten einzugehen. Im selben Stockwerk findet man bei Dr. Andreas Brünner perfekte Betreuung in der Zahnheilkunde. „Landskron ist der am stärksten wachsende Stadtteil“, erklärte Bürgermeister Helmut Manzenreiter beim Betriebsbesuch. „Schön, dass auch die medizinische Nahversorgung hier ausgezeichnet ist.“

15 wohnbaugeförderte Eigentumswohnungen. WOHNEN AM STADTPARK



* „Rate inkl. aller Nebenkosten, 10% Eigenkapital und Wohnbauförderungsrichtlinien Kärnten“. Infos zur Finanzierung: Dieter Wallner; E-Mail: d.wallner@finanzreal.com oder Mobil: 0664 / 5253770. Hinweis: Alle abgebildeten Ansichten und Grundrisse sind lediglich Schaubilder. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



4-ZIMMER- PENTHOUSE

KAUFPREIS: 299.900,-- €

Wohnnutzfläche: 101,06 m²
Dachterrasse: 20,48 m²

monatlich ab*

728,80 €

 FINANZ REAL

Villach, Wilhelm- Hohenheim-Straße 17

Das sich bereits in Bau befindliche Objekt in Stadtlage wird nach neuesten energietechnischen Richtlinien errichtet. Jede Wohneinheit verfügt außer einer sehr funktionellen Raumaufteilung noch über Zusatzflächen in Form von großzügigen Balkonen und Terrassen.

HWB: 26 kWh/m²a
f_{GEE}: 0,73



3-ZIMMER- WOHNUNG

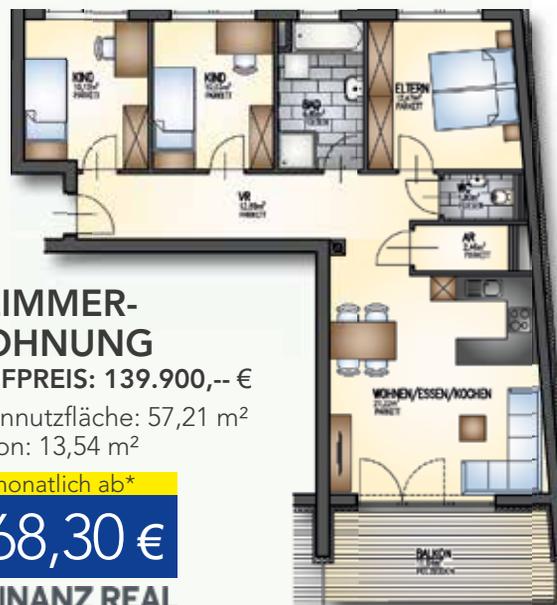
KAUFPREIS: 139.900,-- €

Wohnnutzfläche: 57,21 m²
Balkon: 13,54 m²

monatlich ab*

368,30 €

 FINANZ REAL



4-ZIMMER- WOHNUNG

KAUFPREIS: 204.900,-- €

Wohnnutzfläche: 83,83 m²
Balkon: 11,64 m²

monatlich ab*

508,40 €

 FINANZ REAL

Beratung und Verkauf - T: 04242 / 45 304

Stadt:lichter



01



FOTO: ZORE

02



FOTO: AUGSTEIN

03



FOTO: AUGSTEIN

04



FOTO: ZORE

05



FOTO: PRIVAT

01 Neue Aufgabe. Bereits seit Herbst verstärkt Pfarrer Jürgen Öllinger die evangelische Pfarre St. Ruprecht/Einöde. Kürzlich fand im Beisein zahlreicher Amtskolleginnen und -kollegen in der evangelischen Kirche St. Ruprecht die offizielle Amtseinführung durch Bischof Dr. Michael Bünker statt. Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser gratulierte in Vertretung unseres Bürgermeisters. Von links Pfarrer Norman Tendis, Pfarrer Jürgen Öllinger, Stadträtin Mag.a Gerda Sandriesser und Hon.-Prof. Dr. Michael Bünker, Bischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich.

02 Guter Fang. Auf ein arbeitsreiches „Fischereijahr“ konnte der Sport- und Zuchtfischereiverein Villach bei der Jahreshauptversammlung zurückblicken. Der mitgliederstärkste Verein Kärntens bewirtschaftet im Raum Villach zahlreiche See- und Fließgewässer. Im Vorjahr galt es einige Pachtverträge zu erneuern sowie wichtige Projekte mit strategischen Partnern zu fixieren. Heuer will man einen barrierefreien Fischereizugang umsetzen. Von links Dieter Berger (Obmann-Stv.), Andreas Enzi und Norbert Taferner (beide Vorstandsmitglieder), Vizebürgermeister Günther Albel, Andreas Hirsch (Geschäftsführer) und Siegfried Katholnig (Obmann).

03 Goldi Talente Cup. Auch heuer wurde der Skisprungnachwuchs in der Villacher Alpenarena gesucht. Schisprungidol Andreas Goldberger machte mit seinem „Goldi-Talente Cup“ in Villach Station und konnte mit Hilfe einer Prominenten-Jury die talentiertesten Nachwuchsspringer für das Finale in Rottenmann (Stmk.) küren. Auf dem Foto: Vizebürgermeister Günther Albel und Andreas Goldberger mit einigen Nachwuchshoffnungen.

04 IT-Doc. Neuer Dienstleister für technische Herausforderungen ist Sadmir Mujesic. Er bietet in der Seebacher Allee 27 ausgedehnte IT-Lösungen für Firmen und Privatkunden an. Der gelernte Informationstechnologie-Techniker mit jahrelanger Praxis will in seiner Firma IT-DOC für alle Kundinnen und Kunden die optimale Lösung finden, ob bei Reparaturen oder Neuanschaffungen. Bürgermeister Helmut Manzenreiter erklärte beim Betriebsbesuch: „Persönlicher Kontakt ist gerade im umfangreichen IT-Bereich unentbehrlich, individuelle Beratung schafft Vertrauen. Ich freue mich, dass wir mit IT-DOC Sadmir Mujesic einen kompetenten Techniker in unserer Stadt haben, der ein enormes Leistungsspektrum bietet.“

05 Spende für Frauenhaus. Beim Sozialadvent stellte unsere Stadt der Bezirksstelle des Roten Kreuzes einen Adventstand zur Verfügung. Gesammelt wurde dort für eine allein erziehende Mutter, die aus dem Frauenhaus Villach in ein gewaltfreies Leben starten will. Die Leiterin des Frauenhauses, Mag.a Gerith Kelz-Laure, nahm nun im Beisein von Bezirksstellenleiter Mag. Harald Rossbacher, Katastrophen-Helfer Gerd Pack und Bürgermeister Helmut Manzenreiter eine neue Waschmaschine samt Waschmittel entgegen.

OSR Dipl.-Ing. Hans Katholnig leitete 20 Jahre die Bauabteilung.

Villach trauert um Baudirektor

Von Juli 1967 bis Juli 1987 war der OSR Dipl.-Ing. Hans Katholnig (92) Leiter unserer Bauabteilung und wurde so vom Brücken- zum Städtebauer, denn zuvor stand er im Dienst der Kärntner Landesregierung und war beim Brückenbau tätig. Unter Dipl.-Ing. Katholnig wurde zum ersten Mal der Flächenwidmungsplan überarbeitet, entstanden ein Generalverkehrs- und Generalkanalplan. Auch das Konzept für die sichere Wasserversorgung in unserer Stadt wurde damals realisiert.

Das Kongresshaus wurde gebaut, zahlreiche Schulen, Kindergärten und Sportstätten errichtet. Auch die Entstehung der Draubermen, der Kläranlage und der Sammelkanäle fallen in seine Zeit. OSR Dipl.-Ing. Hans Katholnig hat zahlreiche Spuren in seiner Heimatstadt hinterlassen. Am 5. Jänner ist er verstorben. FOTO: PRIVAT



† OSR Dipl.-Ing. Hans Katholnig

Bambergers Altoberbürgermeister Paul Röhner (87) ist verstorben.

Stadt Bamberg nahm Abschied

Von 1982 bis 1994 leitete Paul Röhner - seit 1987 Ehrenringträger unserer Stadt - als Oberbürgermeister die Geschicke unserer Partnerstadt Bamberg. Am Heiligen Abend ist er verstorben. „Röhner wirkte mit Leib und Seele“, wie Oberbürgermeister Andreas Starke in seiner Trauerrede feststellte. Die Verleihung des Welterbetitels 1993 hat Röhner unterstützt. Die Übergabe der Urkunde fand 14 Tage vor der Verabschiedung aus seinem Amt statt. Starke: „Ein würdiger Abschluss seiner fruchtbaren und erfolgreichen Arbeit. Die Stadt Bamberg verliert einen außergewöhnlichen Menschen, einen unermüdeten Arbeiter und einen verantwortungsvollen Bürger, der seine Stadt über alles geliebt hat.“ Röhner war bei Festlichkeiten oft in unserer Stadt zu Gast.



† Bambergers Altoberbürgermeister Paul Röhner



Raiffeisen – Realitäten GmbH Villach
Manfred Meyer, Nikolaigasse 4
manfred.meyer@rbgk.raiffeisen.at
Tel. 04242/2103 30-84 od. 0664 214 07 93



Wohnhaus mit Traumgrund in Ledentzen/Aichwaldsee; Absolute Ruhelage, inkl. Einbauküche, Garage, Balkon, Terrasse, Keller, Wfl.: ca. 97 m², Gfl.: ca. 2.017 m².
KP € 139.000,- HWB 242



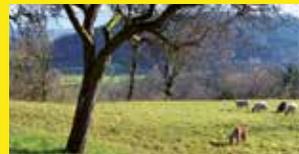
TOP-PREIS: Saniertes Bauernhaus in Wernberg; Pellets-ZH, Solaranlage, kleiner Bach, Wfl.: ca. 130 m² + Stadl, Gfl.: 1.135 m².
KP € 189.000,- HWB 399



Exklusiver Bungalow in Bestlage Villach, in Seenähe; inkl. Designer-Einbauküche, Carport, Pool, Sauna, Wfl.: ca. 135 m² + Wohnkeller = ca. 270 m², Gfl.: ca. 493 m².
KP € 395.000,- HWB 99



Zentrumsnahe Eigentumswohnung in Villach; inkl. Garage, Balkon, Kellerabteil, vollmöbliert, Wfl.: ca. 75 m².
KP € 99.000,- HWB 44



Baugründe in Velden Fahrendorf; Widmung Bauland Dorfgebiet, Anschlüsse in unmittelbarer Nähe vorhanden, Bebauungsverpflichtung, Gfl.: ca. 1.715 m² teilbar. **KP € 63,- / m²**



Baugründe in Wernberg Damschach; Sonnenlage, öffentl. Zufahrt, teilbar ab ca. 880 m², erweiterbar auf landwirtschaftl. Fläche (ca. 1.000 m² – € 4,- / m²)
KP € 65,- / m²

www.raireal.at

motor-mayerhofer.at  

VOLLER TANK, VOLLE FREUDE!

JETZT 4 WINTERRÄDER¹, ORIGINAL FUSSMATTEN UND VIELES MEHR ZU JEDEM RENAULT-NEUWAGEN GRATIS!

€ 700,-
Tankgutschein
zu jedem neuen Renault!²



RENAULT CAPTUR
inkl. Klimaanlage // Radio // Metallic // uvm.
AB 15.900,-

1) Aktion 4 gratis Winterkomplettreder gültig bei Kauf eines neuen Renault PKW, ausgenommen R.S. & GT Modelle, Clio mit EDC-Getriebe, Mégane TCe 130 EDC und ENERGY dCi 130, sowie Laguna mit 4Control, Espace V, Trafic, Master, Kangoo Z.E. und Twizy. Keine Barabläse möglich. Solange der Vorrat reicht. 2) Aktion bei allen teilnehmenden Renault-Händlern bei Kauf eines neuen Renault PKW – ausgenommen Twingo (€ 500,- Tankgutschein) – bis 28.02.2015 und Zulassung bis 31.03.2015. Nur für Privatkunden! Keine Barabläse möglich. Verbr. 3,6 l/100km, CO₂ Emission 95 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867
www.motor-mayerhofer.at

DRIVE THE CHANGE

		7	3			6	2
		1	2				
		5		8		3	1
6				4			
1	5		7			2	6
			6				8
3	1		9			2	
				2	6		
7	8			3	9		

So funktioniert Sudoku:

Noch nie gespielt? Es ist gar nicht schwer: Alle leeren Felder müssen so ausgefüllt werden, dass in jeder Zeile und Spalte und in jedem 3 x 3-Quadrat alle Zahlen von 1 bis 9 genau einmal vorkommen.

Sudoku-Auflösung im Serviceteil.

russ. männl. Vorname	Stadt bei Bologna	Bundesland, in dem Villach liegt	Kfz.-Z. Indien	Zeichen für Titan	Stachelgewächs	Fernsprechapparat	Europäerin	niederl. Liedermacher (van ...)
Lebewesen				11		8		
Handpflege								Fluss durch Villach
inhaltslos, langweilig				10	kurz für CD oder DVD	Stadtteil von Villach		6
Abk.: Landesrat			Fecht- waffe				3	offenes Auto (Kurz- wort)
Titel- figur eines Musicals				4	Fleisch- gericht v. Dreh- spiel			Zeichen für Calcium
erfun- dene Ge- schichte	Schweiz- franz. Schrift- steller †		weibl. Vorname	7	chines. Ehren- beziehung lat.: Mensch			
						5	Datenüber- tragungs- protokoll (Abk.)	kurz für: an das
Abk.: Nord- nordost				west- sibir. Strom			ital. Kloster- bruder (Kw.)	
Kirche in Villach (2 Wörter)	Stadt- teil von Villach (2 Wörter)		1					
						2	Abk.: Position	

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Gewinnen Sie

2 Karten für „Blind Date“



am Samstag, 14. März, 19.30 Uhr,
Congress Center Villach

Tanzstück des Musiktheaters Linz von Mei Hong Lin mit Musik von Aram Chatchaturjan, Eleni Karaindrou, Astor Piazzolla, Duke Ellington, James Brown, den Rolling Stones und anderen.

Dass es beim Werbeverhalten zwischen den Geschlechtern vor allem auf nonverbale Kommunikation ankommt, macht die Suche nach der großen Liebe zum idealen Stoff für einen spritzigen und temporeichen Tanztheaterabend. „Love is all

around“. Die gebürtige Taiwanerin Mei Hong Lin hat sich nicht nur als Choreografin für diverse Sparten einen Namen gemacht, sondern kann auch Erfahrung als Regisseurin für Oper und Musical vorweisen. Von 1997 bis 2002 leitete sie das Ballett der Städtischen Bühnen Dortmund. Anschließend war sie Direktorin und Chefchoreografin am Staatstheater Darmstadt, seit 2013 ist sie Ballettdirektorin des Musiktheaters Linz.

SO FUNKTIONIERT'S:

Lösen Sie das Rätsel, und schicken Sie uns das Kennwort Zuschriften (mit Angabe Ihrer Telefonnummer) an Rathaus Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach, oder an gewinnspiel@villach.at
Einsendeschluss: 26. Februar 2015

gewinnspiel@villach.at EINSCHANNEN UND MITMACHEN



Neuer Lesestoff Fertigteilparkettboden...

28 schräge Kurzgeschichten mit noch schrägeren Charakteren versammelt Autor Gerhard Benigni in seinem Buch „Fertigteilparkettboden. Im Niedrigenergie- reihenhaus.“ auf 192 Seiten (Malandro Verlag). Am Donnerstag, 19. Februar, um 20 Uhr, liest Benigni in unserer Reihe „Literatur um 8“ im Dinzlschloss.



Wir verlosen das Buch! Schreiben Sie uns an Rathaus Villach, Öffentlichkeits- arbeit, Rathausplatz 1, 9500 Villach. Kennwort „Fertigteilparkettboden...“.

Autohaus PETSCHNIG in Villach
Ihr VERTRAGSHÄNDLER + SERVICEPARTNER für



Tafernerstr. 9/Villach/verkauf@auto-petschnig.at/www.auto-petschnig.at

Telefon: 04242/27 505

Kürzlich feierte Josef Peterka seinen 103. Geburtstag. Er hat bereits Pläne für den 104. Ehrentag.

Rüstiger Jubilar hat noch viel vor

Josef Peterka, Jahrgang 1912, erzählte Vizebürgermeister Günther Albel bei Kaffee und Keksen unter anderem von seinen jungen Jahren als Musiker und seiner Leidenschaft für die Berge. Heute mag er es, wenn Tochter Ursula mit ihm Auto-spazierfahrten durch die nähere Umgebung unternimmt.

UNTERNEHMER. Im Brotberuf hat Josef Peterka sich für eine Ausbildung im Bereich Maschinenbau/Elektrotechnik entschieden und die Firma „Peterka und Erlacher“ mitbegründet, die später als Firma Legrand internationale Bekanntheit erlangte. Mit seiner bereits verstorbenen Gattin Theresia hat er drei Kinder - Ursula, Seppi und Hermann. Der 103-Jährige lebt mit Tochter Ursula und freut sich über die zahlreichen Besuche von Enkel und Urenkel.



Vizebürgermeister Günther Albel gratulierte Josef Peterka herzlich zum 103. Geburtstag. FOTO: AUGSTEIN



Bürgermeister Helmut Manzenreiter überreichte gemeinsam mit Magistratsdirektor Dr. Hans Mainhart die Berechtigung zur Führung des Villacher Stadtwappens an Herbert Moser senior und junior. FOTO: HÖHER

Miele-Unternehmer Herbert Moser ist seit 45 Jahren erfolgreich.

Stadtwappen für Traditionsbetrieb

Bürgermeister Helmut Manzenreiter verlieh dem Villacher Unternehmen „Miele Moser“ in Neulandskron die Berechtigung zur Führung des Villacher Stadtwappens. „Unsere Stadt ist wirtschaftlich hervorragend aufgestellt“, erklärte unser Bürgermeister beim Betriebsbesuch. „8000 Firmen bestätigen den Erfolg unseres Wirtschaftsstandortes, die wichtigsten Träger sind die Mittel- und Kleinbetriebe.“ Der persönliche Kontakt, das familiäre Umfeld und das gute Produkt sprechen die Menschen an, so Manzenreiter. „Ich freue mich deshalb, das Villacher Stadtwappen samt Urkunde verleihen zu dürfen.“

MIELE-FACHHÄNDLER. Moser und Miele gibt es in unserer Stadt bereits in dritter Generation. Das Geschäft ist mit sämtlichen Plänen, Ersatzteilen und Werkzeug ausgestattet. Rund 4000 zufriedene Kundinnen und Kunden aus dem Raum Villach über Tarvis bis Kranjska Gora vertrauen auf die Kompetenz von Miele Moser, berichtete der Seniorchef.

Geburten

DONNERSTAG, 25. DEZEMBER

Simon

Sohn von Christian und Melanie Kleinbichler

SAMSTAG, 27. DEZEMBER

Sophie Elisabeth Traudi

Tochter von Elisabeth und Mag. Andreas Hermann Ertl

MONTAG, 29. DEZEMBER

Victoria

Tochter von Tamara Hannelore und Egon Adolf Oberrauer

DONNERSTAG, 1. JÄNNER 2015

Luca

Sohn von Heidelinde Elisabeth Brandstätter und Ing. Rudolf Nibelink

Sharon

Tochter von Anita Ball und Erno Horváth

FREITAG, 2. JÄNNER

Viktoria

Tochter von Gildis Pilgram und Thomas Martin Krall

Julia Marie

Tochter von Arabell Marie und Gerhard Bierbaumer

SAMSTAG, 3. JÄNNER

Fabian

Sohn von Gertraud Lepuschitz und Georg Spieler

Matteo Markus Alexander

Sohn von Monika und Manfred Karl Ebner

MONTAG, 5. JÄNNER

Suzanna

Tochter von Katharina Walzl und Armin Franz Strubnig

DIENSTAG, 6. JÄNNER

Marie

Tochter von Sandra Elfriede und Markus Kortin

Leonie Marie

Tochter Patricia Klec und Marcel Brunner

MITTWOCH, 7. JÄNNER

Julia Christina

Tochter von Alexandra Hedwig Leßnau-Kück und Daniel Matthias Kück

Alina Emilia

Tochter von Nadja Isabell Schreiber und Philip Christian Jost

Miriam

Tochter von Barbara und Claudio Sisti

DONNERSTAG, 8. JÄNNER

Alen

Sohn von Melitta und Ismar Sági

SAMSTAG, 10. JÄNNER

Nico

Sohn von Georgine Serafine Maier und David Schneider

Hochzeiten

Das Ringlein das Euch ewig bindet, Ihr bei Uhren Pirker findet.

Seit 1962

Zertifizierter Service-Partner für
OMEGA-LONGINES-RADO-TISSOT-CERTINA-MIDO-CALVIN KLEIN-BALMAIN-HAMILTON

Uhrmachermeister **Rudolf Pirker jun.**
Uhrmacher und Goldschmiede – Meisterwerkstätten
Villach, Bahnhofstraße 12

MONTAG, 5. JÄNNER

Stephan Podlipnig und **Slavka Bartalska**, beide Wien

SAMSTAG, 10. JÄNNER

Dipl.-Ing. Roman Pöltner, Graz und **Mag.a Martina Oberrauer**, Kirchbach

Benedikt Pfanner und **Andrea Winkler**, beide Villach

Tobias Christian Willegger und **Christiana Aichholzer**

DONNERSTAG, 15. JÄNNER

Bernhard Kiercher und **Martina Rudackij**, beide Villach

Todesfälle

FREITAG, 26. DEZEMBER 2014

Ilse Reinisch (84)

MONTAG, 5. JÄNNER

OSR Dipl.-Ing. Hans Katholnig (92)

MITTWOCH, 7. JÄNNER

Albin Georg Klammer (78)
Franz Wertschnig (85)
Margrit Pürstl (69)

DONNERSTAG, 8. JÄNNER

Johann Hofer (82)
Lorenz Samnitz (91)
Anna Gradsack (90)

FREITAG, 9. JÄNNER

Klaus Martin Urschitz (64)
Stephanie Vivat (89)
Irene Hainsching (65)

SAMSTAG, 10. JÄNNER

Charlotte Penker (91)
Leo Spanring (79)
Anna Lonin (95)
Andja Stromberger (78)

SONNTAG, 11. JÄNNER

Martina Kreuzer (96)
Eva Meier (49)
Annelies Zlattinger (64)
Anna Gärtner (86)
Sylvia Tilly (89)
Erna Gautsch (85)

Mathilde Rosenwirth (92)

MONTAG, 12. JÄNNER

Hannelore Melcher (68)
Eva Maria Reiner (46)

DIENSTAG, 13. JÄNNER

Hermine Zuder (91)

DONNERSTAG, 15. JÄNNER

Gerfried Glinitzer (74)

FREITAG, 16. JÄNNER

Moritz Weber (18)

SAMSTAG, 17. JÄNNER

August Mayer (97)

MONTAG, 19. JÄNNER

Monika Kaltenbrunner (65)
Eva Wagner (53)

Kirchliches

Katholische Stadtkirche

Dekanatsamt Villach, Kirchensteig 2, T: 0 42 42 / 56 56 81, www.kath-kirche-kaernten.at

SONNTAGSMESSEN

in den Stadtpfarrkirchen:
Heiligste Dreifaltigkeit: 10.15 Uhr
Heiligenkreuz: 8.45 Uhr
Maria Landskron: 9 Uhr
St. Jakob: 9, 10, 18.30 Uhr
St. Josef: 10 Uhr
St. Leonhard: 10 Uhr
St. Martin: 10 Uhr
St. Nikolai: 9, 10, 11, 19 Uhr

Jeden dritten Sonntag: Lobpreisgottesdienst mit Kinderbetreuung, 15.30 Uhr. Heilige Messe, anschließend Agape, 17 Uhr, Maria Landskron.

Jede Donnerstag: Secondhandshop im Pfarrzentrum St. Martin, 14 bis 17 Uhr

FREITAG, 6. FEBRUAR

Bildungsnachmittag, Bildervortrag Polen-Wallfahrt mit Helga

Korber, Pfarrheim St. Nikolai, 14 Uhr

Caritas bei Dir, Sprechstunde und Lebensmittelausgabe, Pfarrheim St. Nikolai, 15 Uhr

Spätlese, Seniorenrunde, Pfarrsaal St. Josef, 15 Uhr

Eucharistische Anbetungsstunde mit franziskanischen Impulsen, Kirche St. Nikolai, 19 Uhr

SAMSTAG, 14. FEBRUAR

Seniorenfasching, Pfarrsaal St. Leonhard, 14 Uhr

SONNTAG, 15. FEBRUAR

Männerpfarrcafe, St. Josef, 10 Uhr

Gottesdienst für Liebende, St. Nikolai, 17 Uhr

MITTWOCH, 18. FEBRUAR

Aschermittwoch: 7.30 und 18.30 Uhr, St. Nikolai; Wortgottesfeier für Kinder, 16 Uhr; Heilige Messe St. Magdalen, 17 Uhr

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR

„Wer bin ich? Bin ich Mann oder Frau? Fließende Identitäten“, mit Mag.a Barbara Velik, Pfarrzentrum St. Martin, 19.30 Uhr

FREITAG, 20. FEBRUAR

Seniorenrunde, Jakobushaus, 14 Uhr

Kreuzweg, St. Nikolai, 18 Uhr

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

„Wie schneide ich Obstbäume fachgemäß?“, Pfarrgarten Maria Landskron, 13–7 Uhr

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Jugendmesse, St. Leonhard, 10 Uhr
Kreuzweg, St. Nikolai, 18.15

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

Kirchentag der Erstkommunikanten der VS Friedensschule, St. Nikolai, 8–12 Uhr

BIOMARKT BEIM PARKHOTEL

Der Alpen-Adria-Biobauernmarkt ist wegen der Bauarbeiten für das neue Büro- und Geschäftsgebäude sowie die Platzneugestaltung auf dem Hans-Gasser-Platz in die Nachbarschaft des Parkhotels übersiedelt. Die Biobauern sind froh über die Unterstützung unserer Stadt. Beim Biobauernmarkt, der jeden Freitag viele Stammkunden anzieht, offerieren die Standler stets beste Qualität.
www.biovillach.at

Alpen-Adria-Biobauernmarkt

Parkhotel Parkplatz
Jeden Freitag
9–15 Uhr

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

Kirchentag der Erstkommunionkinder der VS Lind, St. Nikolai, 8–12 Uhr

Exerziten im Alltag 2015, Begleitung Sr. Palotti Findenig, Pfarrsaal Maria Landskron, 19 Uhr

FREITAG, 27. FEBRUAR

Kreuzweg, St. Nikolai, 18 Uhr

BIBELRUNDEN**DONNERSTAG, 12. FEBRUAR**

Frauenbibelrunde, Jakobushaus, 16 Uhr

Bibelrunde zur Geheimen Offenbarung, Kleiner Pfarrsaal Maria Landskron, 19 Uhr

DONNERSTAG, 26. FEBRUAR

Bibel Teilen, Clubraum St. Josef, 19 Uhr

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9, Jugendzentrum St. Jakob, Infos/Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24 66, www.kath-jugend-villach.at

Jeden Montag bis Freitag: **Jugendzentrum St. Jakob**, 12 bis 18 Uhr

Jeden Montag und Mittwoch: „**learn & relax**“, kostenlose Nachhilfe (individuelle Terminvereinbarung)

Jeden Dienstag: „**Pray & Eat**“, gemeinsames Kochen, 14 Uhr

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren; Info: Waltraud Kraus-Gallob, T: 0676 / 87 72 24 08

Jeden Mittwoch: **St. Martin**, 9 bis 11 Uhr

Jeden Donnerstag: **Maria Landskron**, 15 Uhr

Jeden Freitag: **St. Josef**, 9 Uhr

Evangelische Pfarrgemeinde

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3 (Stadtpark), T: 0 42 42 / 236 24, www.villach-evangelisch.at

KIRCHE IM STADTPARK

Jeden Sonntag: **Gottesdienst**, 9.30 Uhr

Jeden ersten Sonntag: **Heiliges Abendmahl**, 9.30 Uhr

Jeden dritten Sonntag: **Gottesdienst** und anschließend **Kaffeestube**, 9.30 Uhr

EVANGELISCHES PFARRHAUS

Hohenheimstraße 3

Regelmäßige Termine, Treffen und Kurse (außer in den Schulferien):

Jeden Montag: **Rainbows-Treffen** – für Kinder in stürmischen Zeiten, 16 Uhr. Bauchtanz (Mag.a Andrea Cramer, T: 0699 / 17 37 93 93)

Jeden Dienstag: **PIVA-Deutschkurs für Frauen** inkl. Kinderbetreuung, 9 Uhr; **Italienisch-Kurs für Anfänger Gruppe 1**, 16 Uhr; Gruppe 2, 18 Uhr.

Jeden Mittwoch: **E.U.L.E.-Seniorentaining**, 9.30 Uhr; **Italienisch-Kurs für Anfänger Gruppe 3**, 16 Uhr; **Italienisch-Kurs „Konversation“**, 18 Uhr; **Jugendkreis**, 19 Uhr.

Jeden Donnerstag: **PIVA-Deutschkurs für Frauen** inkl. Kinderbetreuung, 9 Uhr; **Italienisch-Kurs für Fortgeschrittene**, 18 Uhr.

Jeden Freitag: **Theater-Werkstatt Villach**, 15 Uhr; **Al-Anon**, 20 Uhr.

MITTWOCH, 18. FEBRUAR
Treffpunkt der Frauen, 15 Uhr

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR
Seniorenachmittag, 15 Uhr

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21, T: 0 42 42 / 237 95, evang@villachnord.at

Jeden Sonntag: **Gottesdienst**, 10 Uhr

Jeden ersten Sonntag: **Thesen-Gottesdienst und gleichzeitig Kindergottesdienst**, 10 Uhr. – Danach **Kirchenkaffee**

Jeden dritten Sonntag: **Heiliges Abendmahl**; anschließend **Gebetskreis**

Jeden vierten Sonntag: **Lobpreis**, 9.30 Uhr. – **Geburtstagssegnungs-Gottesdienst** mit der Kirchen-Combo, 10 Uhr.

Auflösung Sudoku Seite 34

4	9	7	3	1	5	8	6	2
8	3	1	2	4	6	7	5	9
2	6	5	7	9	8	4	3	1
6	2	8	5	3	4	1	9	7
1	5	4	8	7	9	3	2	6
9	7	3	6	2	1	5	4	8
3	1	6	9	5	7	2	8	4
5	4	9	1	8	2	6	7	3
7	8	2	4	6	3	9	1	5

Jeden Montag: **Anonyme Alkoholiker**, 19.30 Uhr

ASCHERMITTWOCH, 18. FEBRUAR

Gottesdienst, 10 Uhr

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6, www.struprecht-evangelisch.at

Sonntagsgottesdienste

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat: 10 Uhr; jeden letzten Sonntag im Monat: 18 Uhr

SONNTAG, 8. FEBRUAR

fireabend-Jugendgottesdienst, 18 Uhr

SONNTAG, 15. FEBRUAR

Yonah Gottesdienst mit Kindergottesdienst, 10 Uhr

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Abendgottesdienst, 18 Uhr

GEMEINDEZENTRUM**ST. RUPRECHT**

Jeden Dienstag: **Chor**, 19.30

Jeden zweiten Mittwoch: **Treffpunkt für Eltern** mit und ohne Kind(er), Info: T 0664 / 508 15 31, 15.30 bis 18 Uhr

Jeden Donnerstag: **Regenbogenbande**, 17 bis 18.30 Uhr

Kirchen- und Jugendband, Interessierte bitte melden! Regenbogenlandgruppe: Infos im Pfarramt

Haus- und Bibelkreis, Info Melanie Selke: T: 0699 / 18 87 72 27, montags, 19.30 Uhr

DIENSTAG, 10. FEBRUAR

Frauenkreis, 14.30 Uhr

FREITAG, 13. UND 17. FEBRUAR

Trommelgruppe, 18.30 Uhr

MITTWOCH, 18. FEBRUAR

Mannsbilder, 19.30 Uhr

FREITAG, 20. FEBRUAR

„**Healing Songs**“, 19 Uhr

Ökumenische Termine

FREITAG, 6. FEBRUAR

Evangelischer Ball, Parkhotel, 20 Uhr

FREITAG, 20. FEBRUAR

Ökumenischer Bibeldialog, „Judentum – unsere Wurzeln“, Pfarrzentrum St. Leonhard, 19.30 Uhr

DIENSTAG, 24. FEBRUAR

Friedensgebet, Kirche Gratschach, 19 Uhr

smartphone

Mehr **Veranstaltungs-Infos**
www.villach.at/veranstaltungen

Ihre Veranstaltungs-Ankündigung
www.villach.at/veranstaltungsmeldung

Mit einem Klick bestens informiert!
www.villach.at/amtstafel

- Änderungen des Flächenwidmungsplanes
- Bebauungsplanänderungen
- Diverse Kundmachungen
- Anberaumungen
- Ausschreibungen
- Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach
www.villach.at/stellenausschreibungen
sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

Altkatholische Kirchengemeinde

Pfarramt Burgkapelle, Burgplatz 1,
T: 0664 / 304 60 20,
www.alt-katholiken.at

Jeden zweiten Sonntag:
Hochamt, 11.15 Uhr

Jehovas Zeugen

T: 0664 / 221 17 11, www.jw.org

**KÖNIGREICHSSAAL
BURGENLANDSTRASSE 60**

Versammlung Perau – Mittwoch: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Samstag:** Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18.30 Uhr

Versammlung Völkendorf – Donnerstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag:** Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Versammlung Villach (Kroatisch/Serbisch) – Dienstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag:** Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 17 Uhr

**KÖNIGREICHSSAAL
SIEDLERSTRASSE 27 A**

Versammlung Magdalen – Donnerstag: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Sonntag:** Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 9.30 Uhr

Versammlung Lind – Mittwoch: Versammlungsbibelstudium, 19 Uhr; **Samstag:** Zusammenkunft für die Öffentlichkeit, 18.30 Uhr

Neuapostolische Kirche

Agnes-Greibl-Straße 17,
www.nak-ktn.at

Mittwoch, 19.30 und **Sonntag**,
9.30 Uhr: **Gottesdienste**

Buddhistisches Zentrum

Karma Kagyü Diamantweg, Per-
austraße 15, T: 0664 / 410 66 70

**Dienstag: Einführung und ge-
meinsame Meditation**, 19 Uhr

Bahai

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

Mittwoch: Gesprächsrunde,
18.30 Uhr

Kirche Jesu Christi

der Heiligen der Letzten Tage
(Mormonen), Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16,
fuerdiefamilie@gmail.com

Donnerstag: Bibelrunde, 19 Uhr

LIFE Church Villach

Karawankenweg 2, T: 0664 / 357
65 57, www.villach.lifechurch.at

Samstag: Gottesdienst,
17.30 Uhr

Evangelikale Gemeinde Villach

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a, T: 0650 /
910 93 09, www.eg-villach.org

Sonntag: Gottesdienst, 9.30 Uhr

Freie Christengemeinde

Pfingstgemeinde Villach
Vassacherstraße 28

Sonntag: Gottesdienst, 9.30 Uhr

Kirche der Siebenten-Tags Adventisten

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
www.villach.adventisten.at

**Freitag: Andacht und Gebets-
stunde**, 19 Uhr

**Samstag: Gottesdienst, Bibel-
stunde**, 9 Uhr. **Predigt**, 10 Uhr

Veranstaltungen

Jeden vierten Dienstag im Monat:
Beratung für Schwerhörige,
LKH Villach, Selbsthilfe-Informati-
onsstelle, 9 bis 11 Uhr

Jeden Mittwoch: **Wochenmarkt**,
Draulände und Burgplatz, 7 Uhr.

Jeden Freitag: **Biobauernmarkt**,
Parkhotel Parkplatz, 9 Uhr.

Schmankerlmarkt, Widmann-
gasse (Museum) bis Hans-Gas-
ser-Platz. **Offenes Strick-Cafe**,
Cafe Bernold, Nikolaiplatz 2, 14
Uhr. **Englisch-Stammtisch** für
alle Parkhotel, 17 Uhr. **Kostenlo-
se erste Rechtsauskunft**, 14 bis

16 Uhr, Rathaus, Eingang IV, 4.
Stock, Zimmer 405, Anmeldung
T: 0 463 / 51 24 25.

Jeden Samstag: **Wochenmarkt**,
Draulände und Burgplatz, 7 Uhr.
Gratis-Flohmarkt, Parkplatz Dr.
Oetker Gelände, 7 bis 14 Uhr.

Jeden Sonntag: **Stadtflohmarkt**,
Parkhotel-Parkplatz, ab 7 Uhr,
www.stadtflohmarkt.at

DONNERSTAG, 5. FEBRUAR

Rio Flamenco für Anfänger
Hauptplatz 10 (Hofwirtpassage),
2. Stock, 18.30 Uhr

BUCH 13 Literatur:im:puls

Es lesen Elmar Weihsmann und
Edmung Huditz, Galerie Offenes
Atelier D.U.Design, Postgasse 6,
19 Uhr

FREITAG, 6. FEBRUAR

Showtraining des EC VSV
Rathausplatz, 17.30 Uhr

SAMSTAG, 7. FEBRUAR

Mottoparty 2015
Zechgemeinschaft St. Niklas,
Motto: „Helden der Kindheit“,
Bestes Kostüm gewinnt!, Gemein-
schaftshaus St. Niklas, 20 Uhr

SONNTAG, 8. FEBRUAR

Kinderfaschingsparty
bis 14 Jahre; Kinder-Disco, 1 Gra-
tiskrapfen, im V-Club und V-Bowl
Bowlingcenter, 14 bis 18 Uhr

**DONNERSTAG, 12. FEBRUAR BIS
SONNTAG, 15. FEBRUAR**

**Orchideen- und Bonsai-
ausstellung**, Stadtgarten,
St. Johanner Straße, 9–18 Uhr

FREITAG, 13. FEBRUAR

Villach tanzt
Gratis-Workshop und Tanzabend
mit Babsi Koitz und Balázs Ekker,
Bambergsaal, ab 12 Uhr

**Radio-Kärnten-Faschings-
Warm-Up**

mit Alpenwind, Silvio Samoni, die
Kaiser und Marco Ventre &
Band, Bühne am Rathausplatz,
18–23 Uhr

**FASCHINGSSAMSTAG,
14. FEBRUAR**

Fasching in der Altstadt
Hauptplatz-Bühne: **Radio Kärnten
live**, ab 9 Uhr; **Große Kinderparty**

Snowboarden in den Ferien

Der ASKÖ Landskron Snowboard bietet wieder Kurse in den Semesterferien 2015 auf der Gerlitz an, sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene. Termin: 8. 2. bis 11. 2. 2015 (8.30 bis 12 Uhr). Kursbeitrag: 100 Euro inklusive Vereinsmitgliedschaft. Information und Anmeldungen per E: sabine.widnig@aon.at oder T: 0650 / 528 80 11.

**OLDTIMER- und
RADIOMUSEUM täglich
auch im WINTER GEÖFFNET!**

Fiat Bailla 508
Limousine
24 PS/1934

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-
Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

mit DJ Fuxe und Ausschnitten aus dem Kindersitzungsprogramm, ab 10.30 Uhr; **Übergabe des Stadtschlüssel**, 12 Uhr; **Großer Narrenzug**, Hans-Gasser-Platz–Hauptplatz–Hauptbahnhof, ab 14 Uhr

MONTAG, 16. FEBRUAR

„Was uns bewegt...“
Erfahrungsaustausch von/für pflegende Angehörige, AHA-Senioren- und Pflegezentrum, Mahrhöflweg 17, 14 Uhr

Rosenmontagskonzert

zum 50. Bestandsjubiläum des Villacher Musikvereins, CCV, 19.30 Uhr

MITTWOCH, 18. FEBRUAR

Freier Tanz, kreative Bewegung
Hauptplatz 10 (Hofwirtpassage),
2. Stock, 18.30 Uhr

DONNERSTAG, 19. FEBRUAR

Rio Flamenco für Anfänger
Hauptplatz 10 (Hofwirtpassage),
2. Stock, 18.30 Uhr

Literatur um 8

Gerhard Benigni liest aus „Fertigteilparkettboden im Niedrigenergieereihenhaus“, Dinzlschloss, Schlossgasse 11, 20 Uhr

FREITAG, 20. FEBRUAR

**Bürgermeister Helmut
Manzenreiter lädt zum Tag
der offenen Tür**
Rathaus, ab 10 Uhr

In einem spärlichen Licht...

Geheimnisse, Abgründe,
Verborgenes, Wesentliches.
Humor kommt dabei nicht zu kurz. Galerie Offenes Atelier D.U.Design, Postgasse 6, 19 Uhr

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

Eröffnung Otelos –
das offene Technologielabor,
Kaiser-Josef-Platz, 18.30 Uhr

The Playbackdolls

Die Combo bewegt sich zwischen Chanson, Jazz, Folklore und Blues, KulturhofKeller (Lederergasse 15), 20 Uhr

Kickerparty 2015

des SC Landskron. Es spielen „Die Lauser“, „Tanz und Mode“, Gastauftritt von „Silvio Samoni“, Volkshaus Landskron, 21 Uhr.

SONNTAG, 22. FEBRUAR**Konzertmatinée**

„Frische Klänge junger Talente“, Warmbaderhof, 10.30 Uhr

MONTAG, 23. FEBRUAR**Flohmarkt**

der ARGE SOZIAL Villach, Klagenfurter Straße 38, 8–14 Uhr

„Neue Musik“

Avantgarde der letzten 30 Jahre, Musikschule Villach, 18 Uhr

DIENSTAG, 24. FEBRUAR**„Mit der flotten Oma**

per Autostopp durch Siebenbürgen“, Diavortrag, Warmbaderhof, 20 Uhr

MITTWOCH, 25. FEBRUAR**Villacher Ski-Tag**

auf der Gerlitzen für alle Villacher Schülerinnen und Schüler, Anmeldung über die Schuldirektion

Barocke Instrumente, moderne Grooves

Cellist M. Bartolomey und Geiger K. Bittmann – neue musikalische Wege; Bambergsaal 19.30 Uhr

FREITAG, 27. FEBRUAR**Rheuma Selbsthilfe**

LKH Villach (Neurologie, Raum B), T 0660 / 127 47 15, 18 Uhr

Jubiläen

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Helmut Manzenreiter sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Hubert FRANK
Richard GALLI
Maria MESSNER
Walter TOFF

ZUM 85. GEBURTSTAG

Mathilde SUSITTI

ZUM 93. GEBURTSTAG

Margarethe GATTERMAYER
Erna Brigitta GEIGER
Theresia HOHENBERGER

ZUM 94. GEBURTSTAG

Johanna RAUTER

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Abänderung eines Teilbebauungsplanes „Öko Village Villach, Landskron“ Bereich ehemalige „Neher-Gründe“ (Zahl: 20-04-04A)

Die Stadt Villach beabsichtigt die Abänderung eines Teilbebauungsplanes für die Grundstücke-Nr. 480, 556, .227, .60, .69, sowie Teilflächen der Grundstücke-Nr. .61 und 469, alle KG Seebach, und Teilflächen der Grundstücke-Nr. 344, 355, alle KG St. Ruprecht.

Die Verordnung liegt gemäß § 26 Abs. 1 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 – K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995 i. d. F. LGBl. Nr. 85/2013, durch 4 Wochen ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 2. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 227) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) zur Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, schriftlich begründete Einwendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach gegen die Erstellung des Teilbebauungsplanes einzubringen.

Kundmachungsfrist: 26. Jänner bis 24. Februar 2015

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, T: 0 42 42 / 205-4215

Bürgermeister

Helmut Manzenreiter
lädt ein zum

villach :stadt

MIETRECHTS SPRECHTAG

Freitag,
13. 2. 2015
14 bis 16 Uhr

Rathaus, Stadtsenatssaal

Kostenlose Beratung in
Mietrechtsfragen durch ein Mitglied
der Rechtsanwaltskammer Kärnten



TheaterClub

Unsere Stadt bietet in Kooperation mit dem TheaterServiceKärnten und der Volkshochschule Villach für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren einen TheaterClub zum Mitmachen an. In verschiedenen Modulen lernen die jungen Künstler vom Geschichtengestalten über Marionettenbau, Darstellen, Improvisieren bis Maskengestaltung vieles rund ums Theaterspielen. Informationen und Anmeldungen unter T: 0464 / 53 65 76 40 oder www.theater-service-kaernten.com

Flohmarkt

Die ARGE SOZIAL Villach veranstaltet am Montag, dem 23. Februar, von 8 bis 14 Uhr, in ihrer Tagesstätte (Klagenfurter Straße 38) einen Flohmarkt.

Omas zum Ausleihen

Der Katholische Familienverband vermittelt Leihomas zur stundenweisen Kinderbetreuung. Informationen unter T: 0 42 42 / 350 47 (Loni Schroll). Auch interessierte Omas mögen sich bitte unter dieser Telefonnummer melden.

Elternberatungen

Jeden zweiten Dienstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Fellach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat mit Impfmöglichkeit: Kindergarten Landskron, 14 bis 15.30 Uhr. – Jeden vierten Donnerstag im Monat: Volksschule Pogöriach, 14 bis 15 Uhr. – Jeden Mittwoch: Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 14 bis 16 Uhr. – Stillberatung jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

Weltcupwinter im Skigebiet

BAD KLEINKIRCHHEIM

Eiskalt war gestern, jetzt heizen wir Ihnen ein!



FAMILIEN EURO

Bei Kauf einer 9 Uhr-Tageskarte für Erwachsene (€ 44,-) erhält ein Kind bis 12 Jahre jeden Samstag eine

SKI-TAGESKARTE um € 1,-*

* Nicht mit anderen Ermäßigungen kombinierbar.



GUTSCHEIN – Gültig im Februar 2015

Gutschein für 2 SKI-Tageskarten für Erwachsene à € 34,- statt € 44,-

GUTSCHEIN – Gültig im Februar 2015

Gutschein für 2 SKI-Tageskarten für Studenten bis 26 Jahre à € 25,- statt € 35,-

GUTSCHEIN – Gültig vom 9. bis 14. Feb. 2015

Gutschein für 2 SKI-Tageskarten in den SEMESTERFERIEN für Erwachsene à € 30,- statt € 44,-

GUTSCHEIN – Gültig vom 9. bis 14. Feb. 2015

Gutschein für 2 SKI-Tageskarten in den SEMESTERFERIEN für Kinder (bis 14 Jahre) à € 11,- statt € 22,-

GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Sonnenskilauf im März: 2 für 1 Einer zahlt – Bergleitperson fährt gratis! für Erwachsene à € 44,- statt € 88,-

GUTSCHEIN – Gültig im März 2015

Sonnenskilauf im März: 2 für 1 Einer zahlt – Bergleitperson fährt gratis! für Erwachsene à € 44,- statt € 88,-

HEUER NEU – THERMENCUBES

Mitten im Skigebiet – Sport und Wellness im Doppelpack! Aktive Entspannung, dieser Traum von einem perfekten Skitag geht heuer direkt auf der Piste in Erfüllung.

Nach schneeweißem Wedelvergnügen auf langen und breiten Abfahrten im sportlichen Bad Kleinkirchheim oder im sonnigen St. Oswald erwartet Sie unser Saunameister in den Thermen Cubes direkt auf der Piste zum Duftaufguss. Müde Muskeln werden durch wärmende Infrarotstrahlen und auf wohltuenden Massagesesseln wieder munter.



ANGEBOTE IM SKIGEBIET

- Sanfte, breite Hänge für Anfänger
- Sonnige, lange Abfahrten für Sonnenskiläufer
- Weltcupabfahrt für Profis
- Ermäßigter Thermeneintritt in Kombination mit dem Skipass
- GRATIS WLAN an den Talstationen und in der BLOG-Hütte Spitzegg zum Chatten
- Renn- und Speedstrecken
- Liegestühle an vielen sonnigen Plätzen im Skigebiet

THERMENFILM IM RÖMERBAD

Familienfilm im warmen Wasser:
Am Donnerstag den 5., 12. und 19. Feber ab 19.00 Uhr im Thermal Römerbad

TIPP: Gutscheine für Ski, Thermen und Golf online kaufen und sofort verschenken!
www.VondenPistenindieThermen.com